

heute im heide kurier

Schneverdingen
Stadtbücherei mit
neuem Angebot

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Seefest
in Behringen

Seite 4-5

Frielingen
Landjugend lädt ins
Maislabyrinth ein

Seite 3

Sport
U18-Faustballerinnen
Norddeutscher Meister

Seite 6

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Buchtrailer

MUNSTER. „Buchtrailer“ können interessierte Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre in Munster drehen: Am Freitag, dem 2. August, von 11 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei. „Buchtrailer“ sind kleine Werbefilme für Bücher. Die technische Ausstattung und passende Literatur sind vorhanden, natürlich wird den Teilnehmern auch gezeigt, wie es geht. Am Mittwoch, den 7. August, von 14 bis 17 Uhr gibt es eine weitere Möglichkeit zum Mitmachen. Das Angebot läuft innerhalb des „SommerLeseClubs“; es sind aber auch alle anderen Interessierten eingeladen. Kostenlose Eintrittskarten und weitere Infos gibt es in der Stadtbücherei Munster.

Duo Adafina in Ole Kerk



In der Reihe „Sommermusik in Bispinger Kirchen“ sorgt das Duo Adafina am Freitag, dem 2. August, für ein ganz besonderes Konzert: Um 19.30 Uhr sind Almut Schwab und Jan Köhler in der Ole Kerk zu hören. Adafina - der traditionellen Shabbateintopf der spanischsprachigen Juden - ist Namensgeber und Inspiration des Duos. Zutaten sind die unkonventionelle Besetzung mit Akkordeon, Flöten, Hackbrett, Marimbaphon, Vibraphon und Percussion. Die Würze besteht aus der ungewöhnlichen Kombination von Klezmer, Tango, afroamerikanischer Musik und barocker Klangwelt. So entsteht ein musikalischer Eintopf, der alle Geschmacks-sinne berührt - eine echte musikalische Delikatesse. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Foto: Sommermusik in Bispinger Kirchen

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 28. Juli 2019
heide-kurier.de

Nr. 60/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Ohne Führerschein

SOLTAU. Nach einem Hinweis, daß ein Autofahrer womöglich andere gefährde, kontrollierten Polizisten am vergangenen Dienstagabend gegen 19.40 Uhr einen 52-jährigen Pkw-Fahrer auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Lüneburger Straße in Soltau. Dabei bemerkten die Beamten, daß der Mann unter Alkoholeinfluß stand: Ein Alkoholtest ergab

2,86 Promille. Doch nicht nur das - der 52-jährige besitzt, wie sich herausstellte, auch keinen Führerschein. Zudem war das Auto, mit dem er unterwegs war, nicht zugelassen und nicht versichert. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen und er muß sich nun wegen der verschiedenen Delikte strafrechtlich verantworten.

Vorsichtig sein und Brandrisiko verringern

Trockenheit und Hitze sorgen bereits vermehrt für Feuerwehreinsätze

„Etwas Wertvolles“

Hospizdienst: Info-Abend am 1. August

SCHNEVERDINGEN. „Um Himmels willen, warum tust Du Dir das denn an?“ - solche Fragen hören die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes Schneverdingen immer wieder und können sie nicht verstehen. „Für sie ist ihr Engagement bei schwerstkranken und sterbenden Menschen nichts Schlimmes, sondern etwas Wertvolles“, so Vanessa Pahl, Koordinatorin des Hospizdienstes Schneverdingen. Am 11. September beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Hospizmitarbeiterinnen beziehungsweise -mitarbeiter. Dazu wird am kommenden Donnerstag, dem 1. August, von 19 bis 20 Uhr ein Informationsabend angeboten, der sich an alle interessierten Bürger wendet. Er steht in den Räumen des Hospizdienstes Schneverdingen in der Harburger Straße 1 auf dem Programm.

Der Kurs selbst umfaßt rund 100 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die jeweils einmal pro Woche mittwochs abends auf dem Plan stehen - und zwar über siebeneinhalb Mo-

nate (inklusive Praktikum). Die Leitung der Ausbildung übernehmen 2. Vorsitzende Andrea Zickler und Koordinatorin Vanessa Pahl (Palliativ-Care-Fachkraft). Die qualifizierte Vorbereitung ist ein erster Baustein eines fortlaufenden Lernprozesses, der regelmäßige fallbezogene Praxisbegleitung und Supervision sowie Fortbildung umfaßt.

Die Kursinhalte orientieren sich an den Anforderungen des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes. Im Kurs wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen Raum für die eigene Reflexion über den Themenbereich Sterben, Tod und Trauer gegeben, zudem werden auch fachliche Kenntnisse aus den folgenden Bereichen vermittelt: Pflege und Krankheitsbilder, Medizin und Schmerztherapie, Psychologie, Selbstfürsorge, Reflexion der eigenen Biografie und Stärkung der Selbstwahrnehmung, Spiritualität, Religiosität und ethisch-rechtliche Fragen am Lebensende, Kommunikation und Gesprächsführung, Entwicklung und Grundlagen der Hospizarbeit.

HEIDEKREIS (mwi). Eigentlich wissen es alle, und doch muß man es immer wiederholen: Bei der derzeitigen Hitze und Trockenheit werden Feld und Wald zum Pulverfaß. Ein Funke kann jetzt genügen, um einen Flächenbrand auszulösen. Achtsamkeit ist deshalb geboten, um erst gar kein Risiko einzugehen. Schon jetzt haben die Freiwilligen Feuerwehren reichlich zu tun. So hat Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis, allein vom vergangenen Mittwoch reichlich zu berichten. Zwar hatte nicht jeder Einsatz mit der Trockenheit zu tun, gleichwohl ist richtiges Verhalten bei dieser Witterung um so mehr angesagt. Dazu hat Führer ein paar wichtige Tipps parat.

Los ging es am vergangenen Mittwoch kurz nach Mitternacht, als die Ortsfeuerwehr Schneverdingen zu einem Küchenbrand in einem Mehrfamilienhaus gerufen wurde. Um kurz vor 7 Uhr rückte dann die Feuerwehr Munster zu einem brennenden Müllcontainer aus.

Gegen 10.30 Uhr wurde schließlich ein brennender Trecker in Stöcken bei Rethem gemeldet. Gegen 14 Uhr rückten die Ehrenamtlichen im Stadtgebiet Schneverdingen erneut aus, diesmal zu einem brennenden Stoppelfeld. Nur 30 Minuten später kam ein Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Bomlitz, die zirka 50 Quadratmeter eines brennenden Feldes löschen mußte. Eine Stunde später, gegen 15.30 Uhr, wurde Alarm im Gemeindegebiet Schwarmstedt ausgelöst, wo rund 5.000 Quadratmeter Feldfläche in Bothmer in Flammen standen.

Gegen 18 Uhr wurden dann die Feuerwehren Bad Fallingb. und Honerdingen zu einem brennenden Mähdrescher gerufen, der auf einem Feld neben der B 209 komplett ausbrannte. Die Ortsfeuerwehr Bomlitz unterstützte die Löscharbeiten am Mähdrescher mit einem Tanklöschfahrzeug. Nur wenige Minuten später gab es einen Einsatz für die Ortsfeuerwehr Walsrode: Im Bereich des Bahnhofes war eine Rauchentwicklung gemeldet worden. Dazu Führer: „Die Erkundung verlief ergebnislos, vermutlich hatte jemand die extrem starke Rauchentwicklung aus Honerdingen gesehen.“ Gegen 20.30 Uhr rückten die Kräfte in Bothmer zu Nachlöscharbeiten an der Einsatzstelle des Nachmittags aus.



Nicht nur Wälder und Felder, sondern auch Landmaschinen geraten bei dieser Witterung bisweilen bei der Arbeit in Brand - so wie hier ein Mähdrescher auf einem Feld neben der B 209.

Foto: Jens Führer

Wie einige dieser Einsätze zeigen, ist derzeit die Gefahr, daß Felder und Landmaschinen, aber auch Wälder in Brand geraten, enorm hoch. Jeder, der sich draußen bewegt, kann durch sein Verhalten dazu beitragen, daß aus dieser Gefahr kein Ernstfall wird.

Ganz oben steht hier: Das Rauchen im Bereich von Wäldern, Wiesen und Feldern ist verboten. „Es dürfen aber auch keine Kippen aus dem Auto geworfen werden - auch nicht auf der Autobahn. Dort kann es nämlich im Seitenbereich und auf dem Mittelstreifen zu Bränden kommen. Letzteres ist für die Kameraden besonders gefährlich, die dann dort löschen müssen. Natürlich gilt ebenso für Radfahrer und Fußgänger, keine brennenden Kippen wegzwerfen“, betont Führer.

Er weist zudem darauf hin, daß offenes Feuer und Grillen in freier Natur nicht erlaubt sind: „Es gibt bereits Kommunen, allerdings noch nicht im Heidekreis, die bei dieser Trockenheit sogar das Grillen auf Privatgrundstücken verbieten, weil auch dort die Brandgefahr zu hoch geworden ist.“

Doch es existieren auch Risiken, die einige vielleicht gar nicht „auf

dem Zettel“ haben: „Autofahrer sollten zur Zeit besonders darauf achten, wo sie ihren Wagen abstellen. Parken sie über zu hohem trockenem Gras, können Katalysator und heißer Auspuff zur Brandgefahr werden. Es ist inzwischen alles so ausgeg. daß die kleinste Zündquelle reichen kann“, warnt Führer, der zudem an die Autofahrer appelliert, Wege in Wäldern und Feldern nicht zuzuparken, sondern freizuhalten, damit die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen im Notfall auch schnell ihr Ziel erreichen kann.

Voraussetzung dafür ist natürlich, daß Brände gemeldet werden. Dazu der Pressesprecher der Kreisfeuerwehr: „Wer ein Feuer bemerkt, sollte unter der Nummer 112 die Feuerwehr alarmieren. Dabei sollte er möglichst genaue Informationen über den Brandort und den Fortschritt des Feuers, aber auch über seinen eigenen Standort geben. Und er sollte auch nach dieser Meldung für die Leitstelle bei möglichen Nachfragen erreichbar sein. Besonders vorteilhaft ist es, wenn jemand da ist, der die Kameraden dann vor Ort einweisen kann, weil sie sonst den Brandherd erst suchen müßten.“

Gemeldet werden Feuer aber nicht nur von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern. Es gibt auch Waldbrandkameras, die für eine Überwachung sorgen. Vor allem aber unterstreicht Führer den Wert des Feuerwehrflugdienstes (Florian-Flugdienst), der eine seiner Maschinen in Lüneburg stationiert hat. Aufgabe dieses Dienstes ist nicht nur die frühzeitige Erkennung von Wald- und Flächenbränden: „Er ist quasi unser fliegendes Auge und gibt uns bei einem Einsatz auf diese Weise wertvolle Tipps aus der Vogelperspektive. Und er liefert uns auch Sicherheits- und Warnhinweise, wenn die Einsatzkräfte beispielsweise bei einem Waldbrand durch drehende Winde in Gefahr geraten könnten. Der Florian-Flugdienst kann solche Situationen dann oft besser einschätzen, als wir das vom Boden aus können.“

Apropos Sicherheit: Die muß auch für den aufmerksamen Spaziergänger, der einen Brand entdeckt, im Vordergrund stehen. Eigene Lösversuche - vielleicht mit dem Autofirelöscher - sieht Führer skeptisch: „Die sollte man nur dann unternehmen, wenn sie wirklich gefahrlos möglich sind.“



Leiten den Vorbereitungskurs für angehende Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter: Andrea Zickler (re.) und Vanessa Pahl.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

„Wir im Heidekreis“

Ausstellung in KSK Soltau und Munster

SOLTAU/MUNSTER. „Wir im Heidekreis - ankommen und bleiben“ heißt eine Wanderausstellung, die vom 30. Juli bis zum 14. August 2019 die Wanderausstellung in den Räumen der Kreissparkasse (KSK) Soltau, Rühberg, zu sehen ist. Nächste Station vom 15. bis 30. August ist dann die KSK-Geschäftsstelle Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße. Ein Besuch ist täglich innerhalb der Öffnungszeiten möglich.

15 Menschen mit Migrationshintergrund aus den 13 Kommunen des Heidekreises stehen bei der Ausstellung „Wir im Heidekreis - ankommen und bleiben“ im Mittelpunkt. Sie geben Einblicke in ihre unterschiedlichen Geschichten und Lebenslagen. Mit Fotos und persönlichen Zitaten werden dabei Beispiele einer gelingenden Integration beschrieben.

Die Schautafeln zeigen, wie Menschen aus den verschiedensten Ländern im Alter von sieben bis 70 Jahren mit unterschiedlichen Religionen und Hautfarben im Heidekreis angekommen sind, um zu bleiben. Die zum Teil sehr persönlichen Aussagen lassen erahnen, welche große Veränderung des Lebens das Verlassen der eigenen Heimat bedeuten kann.

Wiebke Kultscher vom Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“, Dorothea Schwegler von den Berufsbildenden Schulen (BBS) Walsrode und Leiterin des Arbeitskreises „Interkulturelle Begegnung“ sowie Detlef Dwenger und Emma Jover Garcia von der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Heidekreis haben dieses Gemeinschaftsprojekt organisiert.

Film „Green Book“

Kino im Tibetischen Zentrum Lünzen

LÜNZEN. Vom 25. Juli bis zum 4. August steht im Buddhistischen Meditationshaus des Tibetischen Zentrums, Lünzener Straße 4, in der Schneverdingener Ortschaft Lünzen wieder ein großes Sommercamp auf dem Programm. Im Rahmen dieser Veranstaltung sind der Kinoverein „LichtSpiel“ und der Kulturverein Schneverdingen am 30. Juli um 20 Uhr zu Gast auf dem Gelände und zeigen gemeinsam mit dem Buddhistischen Meditationshaus für Teilnehmer des Sommercamps und für interessierte Besucher aus Schneverdingen und Umgebung auf dem Gelände den Kinofilm „Green Book“.

Die Vorstellung wird im Besucherzelt präsentiert. Weil Besucher dieses nur ohne Schuhe betreten dürfen, stehen vor dem Zelt Schuh-

schranke bereit. Die Veranstalter empfehlen ein Sitzkissen und je nach Witterung warme Kleidung beziehungsweise Decken mitzubringen. Es wird Eintritt erhoben. Karten gibt es nur an der Abendkasse (kein Vorverkauf).

„Green Book“ ist ein oscarprämiiertes Roadmovie über den schwarzen Pianisten Don Shirley und dessen weißen Chauffeur Tony Lip, die in den 60er Jahren durch den rassistischen Süden der USA touren. In dem Drama aus den Vereinigten Staaten aus dem Jahr 2018 von Regisseur Peter Farrelly spielen unter anderem Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Don Stark, P.J. Byrne mit. Der Film läuft 130 Minuten und ist ab sechs Jahren freigegeben.

Fahrrad gefunden



Die Polizei Soltau sucht den Eigentümer eines Fahrrades, das bereits am 14. Juli gegen 2.30 Uhr nachts gefunden wurde: Mitten auf der Kreisstraße 3 bei Grasengrund, an der Einmündung zum Timmerloher Weg. Es handelt sich um ein schwarzes 28-Zoll-Herrentrekkingbike der Marke RIXE-Montpellier. Das Fahrrad verfügt über eine 21-Gang-Kettenschaltung. Auffällig ist eine graue Satteltasche der Firma Haberland, in der sich Herrenunterwäsche und eine Zange befand. Wem ein solches Rad abhandengekommen ist oder wer Hinweise zum Eigentümer geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei Soltau, Ruf (05191) 93800, in Verbindung zu setzen.

Literatur zum Nachbarland

Stadtbücherei Schneverdingen mit neuem Angebot zum Thema Polen

SCHNEVERDINGEN. Bereits seit mehr als 25 Jahren unterhält die Stadt Schneverdingen eine Städtepartnerschaft zum polnischen Barlinek (früher: Berlinchen). Ein Partnerschaftsverein unterstützt die Stadt dabei, die zivilgesellschaftlichen Kontakte zwischen den Bürgern der Partnerstädte zu pflegen.

Auch die Stadtbücherei der Stadt Schneverdingen hat sich nun des Themas angenommen und eine kleine, aber feine Abteilung mit Büchern über Polen und über die Partnerstadt Barlinek in deutscher Sprache eingerichtet, die ergänzt wird von einigen Bänden Belletristik in polnischer Sprache. Das Angebot eröffnet die Möglichkeit, sich sowohl über das Nachbarland im Allgemeinen als auch speziell über die Partnerstadt zu informieren. Es dient aber auch den etwa 150 Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit polnischer Staatsangehörigkeit, die in Schneverdingen leben, dazu, Bücher in ihrer Muttersprache auszuleihen und zu lesen.

In Barlinek ist das Interesse an deutscher Literatur groß. Daher wurden erst im März 2019 zahlreiche deutsche Bücher aus den verschiedenen Genres der Stadtbücherei Barlinek übergeben. „Zwar interessieren sich wesentlich mehr Polen für die deutsche Sprache als umgekehrt,



Literatur zum Nachbarland Polen ist in einem Regal der Stadtbücherei Schneverdingen zu finden. Ergänzt wird dieses Angebot von einigen Bänden Belletristik in polnischer Sprache.

jedoch freut sich die Stadtbücherei Schneverdingen auch darüber, wenn sich Leserinnen und Leser für die

Partnerstadt interessieren und hofft, daß nun auch polnisch sprechende Mitbürger die Angebote der Bücherei

für sich entdecken“, so Peter Plümer, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft.

Alter ist neuer Vorstand

Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Soltau



Der Vorstand des Tierschutzvereins für den Altkreis Soltau: (v.li.) Antonia Hennig (Schriftführerin), Tom Bode (Beisitzer), Rebekka Borchert (stellvertretende Vorsitzende), Heidi Schörken (erste Vorsitzende), Alice Petrik (Beisitzerin), Iris Brauer (Beisitzerin) sowie Michael Grage (stellvertretender Vorsitzender) und Karl-Heinz Bohner (Schatzmeister).

Foto: Tierschutzverein für den Altkreis Soltau

SOLTAU (suv). Bis auf eine neue Beisitzerin gab es keine Veränderungen an der Spitze des Tierschutzvereins für den Altkreis Soltau. Der hatte vor einiger Zeit zur Mitgliederversammlung auf den Eggershof nach Ellingen eingeladen. Dort wurde Alice Petrik zur neuen Beisitzerin gewählt, ansonsten ist der alte auch der neue Vorstand. Neben Wahlen standen jedoch noch einige andere Punkte auf der Tagesordnung.

Heidi Schörken berichtete über Ereignisse und Entwicklung des Vereins und seiner Einrichtung, das Tierheim Tiegen. So ging die erste Vorsitzende unter anderem auf die Zahl der dort versorgten Tiere ein: „2018 wurden insgesamt 53 Katzen im Tierheim aufgenommen. Die Aufnahme erfolgte aus folgenden Gründen: 33 waren Abgabetiere, fünf Fundtiere und drei Katzenbabys wurden auf einer Pflegestelle geboren. Zwölf Tiere wurden aus anderen Tierheimen oder Tierschutzorganisationen übernommen.“ Schörken lobte außerdem den Einsatz der Tiernothilfe Nord bei der Kastration von Streunerkatzen. „Inzwischen konnten alle der 2018 aufgenommenen Tiere vermittelt werden. Derzeit warten noch sieben Katzen im Tierheim auf ein neues Zuhause“, so die Vorsitzende.

Natürlich wurden auch Hunde im vergangenen Jahr in der Einrichtung betreut: „Insgesamt wurden 2018 im Tierheim 23 Hunde aufgenommen: Neun Welpen wegen Überforderung des Muttertiers beziehungsweise der Hundebesitzer, zwei Hunde aus Krankheitsgründen, fünf Hunde aus Überforderung beziehungsweise aufgrund von Beißvorfällen und vier Hunde wegen Zeitmangel, zum Teil verursacht durch Trennung der Besitzer. Zudem kamen drei Hunde über eine Patenschaft finanziert aus Kroatien/Rumänien zu uns. Aktuell wird für vier Hunde ein neues Zuhause gesucht“, so Schörken. Sie ging auch auf Veranstaltungen 2018 ein: „Der Himmelfahrtsfrühshoppen und Weihnachten im Tierheim gehörten inzwischen zu den Klassikern.“ Das Highlight des Jahres sei jedoch die Feier zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins gewesen.

Auch 2019 beteiligt sich der Verein unter anderem wieder an Ferienpaßaktionen in den Sommerferien, dem Weihnachtsmarkt in Soltau und startet außerdem eine Neuauflage von „Weihnachten im Tierheim“. Ebenso sei der aktuelle Tierheimkalender gut gestartet, so Schörken: „Für den Kalender 2019 hatte sich die Fotogruppe rund um Familie Phillips zum

Thema ‚Tierisch was los‘ wieder auf die Jagd nach tierischen Motiven für die Kalenderblätter gemacht.“ Um die Attraktivität des Kalenders 2020 zu steigern, solle eine Umfrage starten, „welches Motto oder welche Tiere favorisiert werden.“

Thema bei der Versammlung waren die Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten: „Neben vielen kleinen Schönheitsreparaturen wurde 2018 als Großprojekt die Umgestaltung der Hundeausläufe in Angriff genommen“, berichtete die Vorsitzende.

Noch für dieses Jahr sei laut Schörken die Sanierung der Katzenquarantäne und der Toilette geplant: „Aufgrund eines Wasserschadens aus 2017 im Boden des Katzenhauses drückte Feuchtigkeit in die Wände, so daß es zu Schimmelbildung kam. Hierfür sind umfangreiche Fliesenleger- und Malerarbeiten erforderlich.“

Schließlich standen noch die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung: Als erste Vorsitzende wurde Heidi Schörken wiedergewählt, ebenso Antonia Hennig als Schriftführerin, Karl-Heinz Bohner als Schatzmeister und Tom Bode als Beisitzer. Das Amt des Kassenprüfers bekleidet erneut Ferdinand Rührers.

NABU

OLDENDORF. Die NABU-Gruppe Hermannsburg/Faßberg lädt für Freitag, den 9. August, um 19 Uhr zum „runden Tisch“ nach Oldendorf ins Haus der Natur ein. Es geht unter anderem um die Gestaltung der offenen Sonntage in der Sommersaison und um die Nistkästen, die von der Gruppe betreut werden. Außerdem soll etwas für Bienen hergestellt werden. Gäste sind willkommen.

Sammlermarkt

BAD FALLINGBOSTEL. Am 25. August werden von 10 bis 15 Uhr bei einem Sammlermarkt in der Heideparkhalle in Bad Fallingbostal unter anderem Briefmarken, Münzen, alte Postkarten und Gedrucktes aller Zeiten gehandelt. Interessierte können hier sowohl kaufen als auch verkaufen oder ihre Stücke schätzen lassen. Der Eintritt zum Sammlermarkt ist für Besucher frei. Für Beratungen und weitere Informationen sowie für Standreservierungen sind die Veranstalter unter Telefon (040) 330190 oder unter www.polster-rutsch.de über die Internetseite erreichbar.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Durch das Maisfeld irren

Landjugend „Klein FrieBomWo“ bietet Spaß für jung und alt

FRIELINGEN (mk). Wer sucht, der findet - und zwar im Maislabyrinth in Frielingen den Ausgang. Wenn der Mais erst einmal ausreichend hoch gewachsen ist, dann bietet die Niedersächsische Landjugend dort einen Spaß für die ganze Familie - und das draußen in der Natur, an der frischen Luft. Veranstalter ist in diesem Fall die Landjugend „Klein FrieBomWo“. Der Name der Ortsgruppe steht für die Orte Klein Harl, Frielingen, Bommelsen, Woltem und Umgebung. Die jungen Leute aus diesen Dörfern haben sich auf die Fahnen geschrieben, mit Zusammenhalt und Engagement sowie einer Menge Spaß Aktivitäten und Aktionen zu organisieren. Und eine davon ist das Maislabyrinth. Geöffnet hat es an jedem Wochenende im August - und zwar samstags von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr. „Nach Absprache öffnen wir auch gern in der Woche“, heißt es seitens der Initiatoren. Telefonische Absprachen sind unter Ruf 0173-3760916 sowie über die Facebookseite Landjugend Klein FrieBomWo möglich. Das Maislabyrinth befindet sich - von Soltau aus kommend - vor der Ortschaft Frielingen. Es wird Eintritt erhoben.



Durch diese hohle Gasse muß er kommen: Im Maislabyrinth in Frielingen ist der Weg das Ziel.

Der Weg ist das Ziel in diesem biologisch abbaubaren Irrgarten, in dem es zudem einen kleinen Barfußpfad und ein Quiz mit einigen Stationen gibt. Somit soll die Attraktion jung

und alt gleichermaßen ansprechen. Am letzten Samstag des Monats, also am 31. August, gibt es allerdings einen besonderen Abend, der nichts für schwache Nerven und daher auch nichts für die Kleinen ist. Dann nämlich sorgen „Erschrecker“ in entsprechender Kostümierung im Maisdickicht für Gänsehautmomente - und es dürften wieder Schreie und Gekreische durch die Nacht dringen.

Radtour mit Bürgermeister



Am kommenden Samstag, dem 3. August, geht es los, und das schon zum 32. Mal: Alle Einwohner Wietzen dorfs wie auch interessierte Gäste sind zur Teilnahme an der Bürgermeisterradtour in Wietzen Dorf eingeladen. Der Startschuß fällt um 14 Uhr auf dem Rathausplatz; in gemächlichem Tempo geht es mit Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Wietzen Dorfer Radtourenleiter über den Truppenübungsplatz Munster-Süd. Hauptmann Gerd Suhr, der stellvertretende Kommandant, führt persönlich über den Platz und gibt an mehreren Stellen kurzweilige Informationen zu Nutzung und Natur. Es ist eine der seltenen Gelegenheiten, das sonst für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Gebiet kennenzulernen. Der CDU-Gemeindeverband versorgt die Radler unterwegs mit Wasser. Zum Abschluß werden gegen 17 Uhr auf dem Rathausplatz Leckereien vom Grill und kühle Getränke angeboten. Die Teilnahme an dem etwa 30 Kilometer langen Rundkurs ist wieder kostenfrei, das Foto ist bei der Bürgermeisterradtour 2018 entstanden.

Rollstuhlfahrer begeistert

Besondere „Blick über den Zaun“-Tour der Munster-Touristik

MUNSTER. Vor einiger Zeit hatte eine Munsteranerin, die im Rollstuhl sitzt und daher nicht bei den üblichen „Blick hinter den Zaun“-Touren über die Truppenübungsplätze mit von der Partie sein kann, den Wunsch geäußert, auch einmal eine solche Fahrt genießen zu wollen. Mit diesem Wunsch hatte sie sich an die Munster-Touristik gewandt. Das Team wollte ihr diesen Wunsch gern erfüllen und machte dies kürzlich, nach mehr als einem Jahr Planung, möglich.



Genossen die „Blick hinter den Zaun“-Fahrt: die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer.

Foto: Munster-Touristik

Das Vorhaben ließ sich allerdings nur durch die tatkräftige Unterstützung der Bundeswehr in Person von Hauptmann Suhr realisieren. Dieser war der geplanten Unternehmung von Anfang an wohlgesinnt. Außerdem unterstützten sowohl die Stadt Munster als auch die Munster-Touristik die Fahrt finanziell, denn es war erklärtes Ziel, diese Unternehmung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht teuer werden zu lassen als die regulären Fahrten über die Truppenübungsplätze. Die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer kamen aus Munster, Soltau und Neuenkirchen und haben die Tour sichtlich genossen. Bei bestem Wetter gab es auch hier einen Ausstieg auf dem nördlichen

Platz. Die Streckenführung glich der der üblichen Fahrten. Nach mehr als drei Stunden kamen die Teilnehmer glücklich und mit vielen gewonnenen Eindrücken wieder bei der Munster-Touristik an. Alle Teilnehmer der

Exhibitionist

HERMANNSBURG. Wie die Polizei mitteilt, hat ein Exhibitionist am Sonntag, dem 21. Juli, bei Hermannsburg sein Unwesen getrieben. Der bisher unbekannt Mann hat sich, wie eine Polizeisprecherin erläuterte, gegen 21 Uhr gegenüber einer 25 Jahre alten Spaziergängerin im Wald entblößt. Die Frau war mit ihren Hunden am Weesener Bach unterwegs in Richtung Sägenförth, als sie kurz hinter der Wasserträtstelle eine männliche Person wahrnahm. Die Frau ging zunächst weiter, als sie sich aber nach einem ihrer Hunde umdrehte, entdeckte sie den Mann mit heruntergelassener Hose in eindeutiger Pose. Als die Frau ihn ansah, ergriff er die Flucht. Beschrieben wurde Täter als schlank, etwa 1,70 bis 1,85 Meter groß, schlaksig in der Bewegung, 20 bis 40 Jahre alt, dunkelbraune, volle Haare. Er war bekleidet mit verwaschener blauer Jeans sowie einem dunkelblauen T-Shirt mit weißem Muster oder Schrift auf der Brust. Die Frau erstattete Strafanzeige. Bislang sind der Polizei keine ähnlichen Fälle in dem Bereich bekannt.

„Enttäuschende Antwort“

Althusmann lehnt Forderung nach Moratorium ab

DORFMARK. Enttäuschend findet der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil (SPD) die Antwort des niedersächsischen Wirtschaftsministers Bernd Althusmann (CDU). Klingbeil setzt sich seit Wochen für ein freiwilliges Moratorium für die geplanten Erdgasbohrungen im Raum Bad Fallingbostel, so etwa in Dorfmark, ein.

„Ich habe den zuständigen Wirtschaftsminister mehrfach gebeten, sich für ein freiwilliges Moratorium einzusetzen, wegen der räumlichen Nähe von auffälligen Krebsfällen zur bestehenden Erdgasförderung im Landkreis Rotenburg. Dann könnten keine neuen Erkundungsbohrungen

ALLES MUSS RAUS!

SOMMERMODE

jetzt bis

50% reduziert

Modehaus J.C.v.d. Lieth

Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ 05193 1292

oder Förderungen von Gas- und Ölvorkommen in der Region stattfinden“, so Klingbeil. In seinem jüngsten Antwortschreiben macht Bernd Althusmann jetzt allerdings deutlich, daß er „ein Hinwirken auf eine Aussetzung von Erkundungs- und Fördermaßnahmen auch im Raum Bad Fallingbostel derzeit für unverhältnismäßig und nicht gerechtfertigt“ empfindet. „Das ist eine enttäuschende Antwort. Ich hätte mir gewünscht, daß sich Bernd Althusmann als Minister für einen vorübergehenden Verzicht einsetzt“, so Klingbeil.

Der ehemalige niedersächsische SPD-Wirtschaftsminister Olaf Lies hatte mit den Energieunternehmen

eine Vereinbarung ausgehandelt, so daß zeitweise keine Anträge auf Fracking-Maßnahmen gestellt wurden. „Olaf Lies hat seine Handlungsspielräume genutzt und eine Verhandlungslösung herbeigeführt. An diesen Weg habe ich den Wirtschaftsminister erinnert und darauf gehofft, daß er sich hierfür einsetzt“, so Klingbeil.

Jetzt bleibt nur, „die derzeit laufende Studie des Landes abzuwarten, die im Nachbarlandkreis Rotenburg die aktuelle gesundheitliche Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner in räumlicher Nähe zur Erdgasförderung untersucht“, erläutert der Bundestagsabgeordnete.

Frauenkreis

SOLTAU. Zum Kaffeetrinken und Klönen lädt der „Aktive Frauenkreis Soltau“ für Montag, den 5. August, ab 15 Uhr ins alte Soltauer Rathaus ein. Gäste sind willkommen. Die Kutschfahrt für die Mitglieder des Frauenkreises steht am 14. August auf dem Plan. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Aldi-Parkplatz, Böhmeide. Anmeldungen werden bis zum 9. August unter der Telefonnummer (05191) 12775 und unter der Rufnummer (05191) 13243 entgegengenommen.

Feierabend unter Eichen

HERMANNSBURG. Am kommenden Dienstag, 30. Juli, geht die Reihe „Hermannsburger Feierabend“ weiter, bei der sich Besucher auf Leckereien in geselliger Runde unter den Eichen am Heimatmuseum in Hermannsburg freuen können. Die vierte Veranstaltung in diesem Jahr läuft von 18 bis 22 Uhr, musikalische Gäste sind die Bergener Jungs mit ihrer Band „J. A. M.“. Auch die Landfrauen werden wieder mit ihrem Stock-

brot vor Ort sein, der Schützenverein bietet erneut Lichtpunktschießen an, der Lehmbackofen ist in Betrieb, es gibt Pizza von Meyerhöms, und Timmi Hiestermann serviert Leckereien vom Grill. Am Bierwagen erfüllen auch dieses Mal die „Heidewirte“ Getränkewünsche. Die „Tattoo-Damen“ von „Thinkink Maria“ sammeln mit ihren Kindertattoos und anderen kleinen Geschenken wieder Spenden für die Klinik-Clowns.

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen 1. - 4. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Über 150 Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

„Pflanzendoktoren“, helfen bei Gartenfragen.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Gut Wienhausen
Mühlenstraße 8
29342 Wienhausen

Info: Tel. 05149 / 1860103 oder www.schloss-romantik.de Hunde sind erlaubt!

Heide-Shuttle: Befragung im Bus

HEIDEKREIS. Seit einigen Tagen ist der Heide-Shuttle wieder unterwegs und bringt seine Passagiere klimafreundlich und bequem durch den Naturpark Lüneburger Heide (HK berichtete). Doch wie nutzen die Fahrgäste die vier Ringbuslinien und den Lüneburger Heide-Radius tatsächlich, und wie wichtig sind ihnen umweltfreundliche Mobilität und Angebote der Umweltbildung? Antworten auf diese Fragen will die Naturparkregion jetzt mit einer Umfrage unter den Nutzern der Busse erhalten.

Die Befragung läuft seit dem Start der Heide-Shuttle-Saison am 15. Juli, und noch bis zum 12. August sind ehrenamtliche Interviewerinnen und Interviewer in den Bussen unterwegs und sprechen die Fahrgäste an.

Ziel ist es, so ein breites Meinungsbild zu erhalten. Parallel dazu

ist die Teilnahme an der Umfrage unter www.heide-shuttle.de auch online möglich. Die Aktion werde von der Europäischen Union über die Richtlinie Landschaftswerte (EFRE) gefördert, so der Landkreis Harburg in einer Mitteilung zur Umfrage.

Für die Umfrage kooperiert der Naturpark mit dem Medienzentrum des Landkreises Harburg im Rahmen eines „Selbstbildungsprojektes“. Denn es heißt: Weg von Stift und Papier und hin zu moderner Technik.

Die Helferinnen und Helfer nutzen Tablets des Medienzentrums, das die technische Konzeption zur Umfrageumsetzung übernimmt. „Der Einsatz der Tablets durch die ehrenamtlichen Befrager ist ein Pilotprojekt für uns. Durch diese Form der Digitalisierung erhoffen wir uns

mehr Ergebnisse und Arbeitserleichterungen bei der Datenauswertung“, so Naturpark-Regionalmanagerin Hanna Fenske.

„Wir freuen uns sehr, daß die Begeisterung für den Heide-Shuttle so groß ist, daß wir auch in diesem Jahr wieder ehrenamtliche Befrager gefunden haben.“ „Mit diesem Referenzprojekt erhalten wir wichtige Erkenntnisse über den Umgang mit umfragetechnischen Systemen“, ergänzt Ekkehard Brüggemann, der Leiter des Medienzentrums und medienpädagogischer Berater des Landkreises Harburg.

„In Zukunft würden wir gern ein Portfolio schaffen, das bildungsnahe Institutionen verschiedene Unterstützungsangebote im Rahmen digitaler Bildung macht und hier beratend sowie technisch unterstüt-

zend zur Seite steht.“ Der Heide-Shuttle, der in diesem Jahr bereits in seine 14. Saison startet, lädt zur Entdeckungstour durch den Naturpark ein: Vier Ringbuslinien bringen Touristen und Einheimische an besondere Orte oder zum Startpunkt einer Rad- und Wandertour.

Die Busse kreisen auf vier Ringen täglich fünf- bis sechsmal durch den Naturpark und steuern rund 70 Haltestellen zwischen Buchholz in der Nordheide und Soltau an. Jeder der barrierearmen Niederflrbusse ist mit einem Anhänger ausgestattet, auf dem bis zu 16 Fahrräder Platz finden.

Informationen zum Heide-Shuttle und der Fahrplan sind im Internet unter www.heide-shuttle.de zu finden. Die Fahrpläne liegen in allen Tourist-Infos der Region aus.



Erkenntnisse zur Nutzung von Heide-Shuttle und Lüneburger Heide-Radius wollen (von links) Paul Bachem, Erhard Lipke, Danuta Radowska, Hanna Fenske, Karin Nobbe, Heinz Wolters, Thomas André und Werner Niemann bei der Umfrage erhalten. Foto: Landkreis Harburg

Besuch im Amtsgericht

Klingbeil setzt sich für baldige Gebäudesanierung ein

SOLTAU. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hat im Rahmen seiner elften Tour der Ideen das Amtsgericht Soltau besucht. Dort besichtigte er die Renovierungsarbeiten und informierte sich in einem Gespräch über die Situation vor Ort.

Nachdem vor einigen Wochen bereits die niedersächsische Justizministerin Barbara Havlitz (CDU) dem Soltauer Gericht einen Besuch abgestattet und sich über den mangelhaften Zustand der Amtsgebäude informiert hatte (HK berichtete), machte sich nun auch der SPD-Bundestagsabgeordnete ein Bild von der Situation vor Ort und schaute sich an, wo die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Dabei stell-

te er fest: „Zusätzlich zum laufenden barrierefreien Ausbau ist eine umfangreiche Sanierung unumgänglich. Nur so kann für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein guter Arbeitsplatz und für das Amtsgericht eine angemessene Repräsentation nach außen sichergestellt werden.“ Klingbeil versprach, sich bei der Justizministerin für die zeitnahe Sanierung einzusetzen. Insbesondere der feuchte und schimmelbelastete Keller müsse - unter anderem zum Schutz der Akten - im Vordergrund der Mähen stehen.

Havlitz selbst hatte den Sanierungsbedarf bei ihrem Besuch ebenfalls angesprochen und erklärt, man müsse aufpassen, daß „kein Flickwerk entstehe“, allerdings sähe es in vielen anderen Justizgebäuden ähnlich aus und die finanziellen Mittel für Sanierungen seien nicht unerschöpflich.

Neben der Gebäudesituation war auch die Personalsituation zentrales Gesprächsthema. „Mit dem Pakt für den Rechtsstaat werden wir sukzessive neue Stellen in Niedersachsen schaffen und so hoffentlich die Justiz auch in Soltau entlasten können“, so Klingbeil. Mit dem Pakt stellen Bund und Länder gemeinsam einmalig 220 Millionen Euro zur Verfügung, um bis zum Jahr 2022 neben 7.500 Stellen bei der Polizei auch 2000 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte in den Ländern zu schaffen. So soll die Justiz auch in Niedersachsen schnellstmöglich gestärkt werden.



Besuch im Amtsgericht: (von links) Harald Garbers, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, Lars Klingbeil, Amtsgerichtsdirektor Carsten Springer und Christian Frost, Vorsitzender der Soltauer SPD.

Verlagssonderveröffentlichung

Verlagssonderveröffentlichung

Seefest in Behringingen

Zeltfete

Samstag und Sonntag 3. und 4. August

Feuerwerk

Wasserspiele

Wieder großer Flohmarkt

An zahlreichen Ständen können Besucher beim großen Flohmarkt am Sonntag von 10 bis 18 Uhr stöbern. Wer sich bei der mittlerweile achten Auflage des Flohmarktes mit einem Stand beteiligen möchte, kann sich bei Maike Meyer unter Telefon (05194) 7123 oder mobil unter 0176-54134819 (Anrufbeantworter und Mailbox) informieren und anmelden.



Stimmung



Veranstalter des Seefestes ist der Verein „5xBe(h)ringen-International“ - und dessen Vertreter reisten kürzlich zu einem Treffen in die Niederlande.



Mit dabei beim Treffen „5xBe(h)ringen-International“ in den Niederlanden: (v.li.) Landrat Manfred Ostermann, zweiter Vorsitzender Lutz Meyer, Trainer Torben Enzmann und Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis.



E Ehlert
EDEKA
Genuss in der Heide

Wir wünschen unseren Kunden und allen, die es noch werden, viel Vergnügen!

IHR SERVICEPARTNER FÜR ALLE PKW
Autohaus Bargmann
Inh. Sabine Bargmann e. K.
Haverbecker Straße 34-36
29646 Bispingen-Behringen
Tel. 05194 9896-0 · info@auto-bargmann.de

59 Jahre

Seefest in Behringingen
...immer für Sie da!
so schmeckt es nur bei HERMANN MEYER
Landeslächterei
Hermann Meyer
Inhaber: Dirk Meyer
Heideschinken · Spezialitäten · Hausmacher-Wurstsorten

20 Jahre
seeterrasse
Events · Restaurant · Café
Seefest-Samstagabend-Buffett
pro Person **25,00 €**
Seefest-Sonntag, 12 Uhr Großes Schnitzessen am See
Nur nach Anmeldung
05194-1400
Festbewirtung aller Art
Partyservice aus Meisterhand

Auch dieses Jahr steigt am ersten Wochenende im August wieder das Seefest in Behringingen. Am Ufer des Brunauses erleben Besucher am 3. und 4. August ein buntes Programm mit Flohmarkt, zahlreichen Attraktionen und Buden, großer Tombola, Zeltfete, Musik sowie vielen Leckereien wie die süßen Versuchungen am Tortenbuffet und anderen Spezialitäten. Bei diese Veranstaltung dürfen natürlich auch die „Leuchtenden Wasserspiele“ der Freiwilligen Feuerwehr Behringingen und das große Feuerwerk sowie Unterhaltung für jung und alt nicht fehlen. All das wird Besuchern auf dem Festgelände am kommenden Wochenende geboten.

Die Schneverdinge Stadtfalken geben mit ihrem Auftritt am kommenden Samstag um 19 Uhr den Startschuß für das diesjährige Seefest. Bei Einbruch der Dunkelheit zeigt gegen 22 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Behringingen mit ihren „Leuchtenden Wasserspielen“ ihr Können.

Nach diesem „Feuerwerk auf dem Wasser“ erhellt dann im Anschluß gegen 22.45 Uhr ein Feuerwerk den Himmel über dem See. Und dann steigt ab 23 Uhr die Fete im Zelt, bei der ein DJ-Team für beste Stimmung sorgen wird.

Am Sonntag - an diesem Tag ist der Eintritt zum Seefest frei - geht das bunte Programm dann ab 10 Uhr mit dem großen Flohmarkt weiter. Für die diesen, im Rahmen des Seefestes mittlerweile traditionellen Flohmarkt können sich interessierte Privatanbieter übrigens noch melden: Für Anmeldungen und Informationen steht Maike Meyer, Telefon (05194) 7123 und mobil 0176-54134819 (Anrufbeantworter und Mailbox), bereit.

Den beliebten Frühschoppen am See begleitet ab 11 Uhr ein DJ-Team mit passender Musik. Auf dem Festplatz locken am Sonntag zudem verschiedene Musikdarbietungen und Aktionen im und am Wasser. Süße Leckereien gibt es ab 14 Uhr beim großen Tortenbuffet. Zahl-

reiche Stände sorgen an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Besucher.

Zusätzliche Spannung verspricht die große Tombola mit attraktiven Geldgewinnen und als ersten und zweiten Preis Catering-Gutscheinen der Behringer „Seeterrasse“. Die feiert am Sonntag ab 12 Uhr ihr 20jähriges Bestehen mit einem großen Schnitzelbuffet am See (um Voranmeldung wird unter Telefon (05194) 1400 bei Familie Klotz gebeten). Die Ziehung der Tombola-Gewinner erfolgt am Sonntag um 18 Uhr.

Veranstalter des Seefestes ist der Verein „5xBe(h)ringen-International“. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich eine europäische Freundschaft, die aus sieben Orten mit dem Namen Be(h)ringen aus fünf Ländern (Belgien, Niederlande, Luxemburg, Schweiz und Deutschland) besteht. In die Kasse dieser Gemeinschaft fließen die Erlöse des Seefestes.

VIEL SPASS BEIM SEEFEST
SLEBARLI wünscht
Autohaus Buchholz
Verkauf + Reparaturen aller Fabrikate
Seestraße 39
Bispingen-Behringen
Telefon (05194) 70999
www.autobuchholz.de

Wir wünschen viel Spaß beim Seefest!
Lutz Meyer „seit 1948“
Tischlermeister
29646 Bispingen-Behringen
Haverbecker Straße 21
Telefon **05194 507**
lutz.meyer.bispingen@freenet.de

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen
ein schönes Seefest 2019
Das i-BAU-Team
i-Bau Behringingen GmbH
Heidkamp 1
29646 Bispingen
Telefon 05194 9660
Telefax 05194 7067
www.i-bau.de

AUTOFIT
Kfz-Meister-Werkstatt für alle Marken
Autoservice-Munster
Rehrhofer Weg 145 · Munster
Telefon 05192 9869960
www.autoservice-munster.de
info@autoservice-munster.de

TAXI
Jetzt auch per App!
Cohrs Kurier
05192-7000

lokalsport

Ausflug für Senioren

MUNSTER. Der VfB Munster bietet am 22. September einen Tagesausflug für alle interessierten Senioren des Vereins nach Ebstorf an. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr auf dem Friedrich-Heinrich-Platz in Munster. Für 14 Uhr ist eine Klosterführung geplant, anschließend gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Zudem bietet sich auch ein kleiner Spaziergang im nahegelegenen Park an. Gegen 18 Uhr steht dann noch ein gemeinsames Abendessen in Muns-

ter auf dem Programm. Interessierte können sich bis zum 31. Juli über die Seniorenwartin Simone Bartos unter der Rufnummer (05192) 5504 oder über die E-Mail-Adresse simone.bartos@ewetel.net anmelden. Zudem sollen nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften gebildet werden. Daher sollte bei der Anmeldung mit angegeben werden, ob mit dem eigenen Pkw gefahren werden kann. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Kaffeetrinken & Bingo

MUNSTER. Der VfB Munster bietet am 7. September ein Kaffeetrinken mit Bingo-Spiel für alle Senioren des Vereins an. Die Veranstaltung steht im Sportmehrzweckgebäude des VfB auf dem Programm und beginnt um 15 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken stehen einige Runden Bingo auf dem Programm, wobei es Sachpreise zu

gewinnen gibt. Kuchen- und Tortenspenden sind gern gesehen, sollten aber bei der Anmeldung mit angegeben werden. Anmeldungen nimmt die Seniorenwartin Simone Bartos unter der Rufnummer (05192) 5504 oder über die Email-Adresse simone.bartos@ewetel.net bis zum 21. August entgegen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

SVS-Team holt Triple

Soltauer U8-Kicker sammeln Titel

SOLTAU. Die U8-Fußballmannschaft vom SV Soltau blickt auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2018/2019 zurück. Im Sommer 2018 startete eine Mannschaft in den regulären F-Jugend-Spielbetrieb. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga zur Winterpause, wurde für die Hallenrunde und die Rückrunde im Frühling 2019 eine zweite Mannschaft in der Kreisklasse ins Rennen geschickt, um allen Kindern des 24 Spieler starken Kaders regelmäßig Spielpraxis geben zu können.

Die zweite Mannschaft spielte sich bei der Hallenkreismeisterschaft bis in die Zwischenrunde vor, in der Kreisklassensaison belegte sie letztlich Rang 8. Die „Erste“ sicherte sich bei der Hallenkreismeisterschaft am Finaltag in Bomlitz den 1. Platz vor Germania Walsrode, wobei sie den Titel mit lediglich einem mehr erzielten Tor holte. In der Pokalrunde spielten sich die Kicker mit Siegen gegen die JSG Munster/

Brelow (10:0), JSG Lönshöhe (11:0) und gegen den TV Jahn Schneverdingen (9:2) bis zum Pokalendspieltag in Kirchboitzen vor, wo wieder die Germania aus Walsrode wartete. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit setzten sich die Soltauer nach einer kämpferisch guten Leistung mit 5:2 durch und jubelten über ihren ersten Kreispokalstitel. In der Meisterschaftsrunde der Kreisliga erspielte sich die „Erste“ in neun Partien ein Torverhältnis von 100:10 und konnte mit acht Siegen und einem Remis gegen die JSG Wintermoor/Welle ihren ärgsten Konkurrenten aus Walsrode auf Abstand halten.

Mit der Meisterschaft machten die jungen Kicker das Triple für die Spielzeit 2018/2019 perfekt. „Neben den Erfolgen der ersten Mannschaft zeichnet sich der gesamte Jahrgang durch Trainingsfleiß, guter Kameradschaft und ein tolles Umfeld aus“, so Trainer Sven Mahlau.



Blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück: Die erfolgreichen U8-Kicker des SV Soltau, hier mit Trainern und Sponsoren.

Neues Programm

Zahlreiche Sport- und Gesundheitskurse

SCHNEVERDINGEN. Zahlreiche Sport- und Gesundheitskurse bietet der TV Jahn Schneverdingen im zweiten Halbjahr 2019 an, das bis Dezember läuft. Dies sind unter anderem Rehasport für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren (ab 19. August, 15.30 Uhr) und im Alter von vier bis sechs Jahren (ab 21. August, 15.30 Uhr), Pilates für Mütter (12. August, 8.45 Uhr), Fit bis ins hohe Alter (1. August, 9, 10 und 11 Uhr), Fit und Gesund (1. August, 18 Uhr und 6. August, 8.45 und 9.50 Uhr), Rehasport bei neurologischen Erkrankungen (seit 4. Juli, 17.30 Uhr), Qigong (dienstags, 19.30 Uhr) und Pilates (12. August, 9.30 Uhr).

Weiterhin im Angebot ist der Kurs Funktionsgymnastik Halswirbelsäule (12. August, 9.45 Uhr; Teilnahme mit einer ärztlichen Verordnung möglich). Weiterhin gibt es die von den Krankenkassen bezuschußbaren Präventionskurse Crosshouse-

Faszientraining (12. August, 10.30 Uhr und 16. August, 8.45 Uhr), die Entspannungskurse Meditation (15. August, 8.30 Uhr) und Feldenkrais (20. August, 10.45 Uhr) sowie der Fitnesskurs Mama-Fit (13. August, 8.45 Uhr).

Auch im Bereich der präventiven Wasser- und Schwimmkurse sind noch vereinzelt Restplätze verfügbar. Die Wasser- und Schwimmkurse werden unter bestimmten Voraussetzungen von den Krankenkassen bezuschußt. Anmeldungen für alle Kurse sind in der Geschäftsstelle des TV Jahn in Schneverdingen, Osterwaldweg 8, Telefonnummer (05193) 4835, möglich. Außerdem gibt es eine kostenlose Sport- und Kursberatung, die mittwochs von 15 bis 18.20 Uhr angeboten wird. Weitere Angaben zu allen Sport- und Gesundheitsangeboten enthält das Kursprogramm, das unter anderem in den Apotheken in Schneverdingen ausliegt.

„Eine sehr gute Leistung“

Schneverdinger U18-Faustbatterinnen sind Norddeutscher Meister

SCHNEVERDINGEN. Die U18-Faustbatterinnen vom TV Jahn Schneverdingen sicherten sich am vergangenen Samstag den Norddeutschen Meistertitel. In Wardenburg gelang bei insgesamt schwierigen Windverhältnissen in beeindruckender Manier die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die im September im bayerischen Hallertal auf dem Programm steht.

In der Vorrunde gelang den Jahnlerinnen gegen den TV Brettorf nach leichten Anfangsschwierigkeiten ein letztendlich ungefährdeter 2:0-Erfolg (11:8 und 11:6). Gegen den TV Wardenburg starteten die Heiderinnen mit einer deutlichen Führung, die aber immer weiter zusammenschmolz und hauchdünn mit 11:9 ins Ziel gerettet wurde. Im zweiten Durchgang hatte die Schneverdinger Deckungsreihe Probleme mit den harten Schlägen des Wardenburger Angriffs. Mit 11:5 sicherte sich der WTV das Unentschieden. Im letzten Vorrundenspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten TSV Bayer 04 Leverkusen verlor der TV Jahn zunächst den ersten Satz mit 11:6. Im zweiten



Holten den NDM-Titel: die U18-Faustbatterinnen vom TV Jahn, hier mit ihrer Trainerin Christine Seitz (li.).

Abschnitt präsentierten sich die Heideblütenstädterinnen dann aber deutlich besser, so daß ihnen mit 11:4 der Satzausgleich gelang. Als Gruppenzweiter trafen die Jahnlerinnen im Qualifikationsspiel auf den SV

Düdenbüttel und ließen den mit zwei Nationalspielerinnen angetretenen Staderinnen beim 11:7 und 11:7 keine Chance. Mit einer soliden Leistung in allen Mannschaftsteilen zog der TV Jahn ungefährdet ins Halbfi-

nale ein, in dem der Gegner Ahlhorner SV hieß. Mit voller Konzentration gingen die Rot-Weißen ins Spiel und kauften dem ASV von Anfang an den Schneid ab. Mit 11:6 und 11:7 zog der TV Jahn überraschend deutlich ins Finale ein und feierte die vorzeitig erreichte DM-Qualifikation. Im Kampf um die Goldmedaille lieferten sich Schneverdingen und Leverkusen ein packendes Spiel. Satz 1 ging mit 12:10 an den TSV, aber der TV Jahn glied postwendend mit 13:11 aus. Im Entscheidungsdurchgang krönte Angreiferin Alina Karahmetovic ihre an diesem Tag starke Leistung mit plazierten und unerreichbaren Angriffen und dem verwandelten Matchball zum 11:8-Erfolg.

TVJ-Trainerin Christine Seitz war mit dem Auftritt ihrer Mannschaft sehr zufrieden: „Es war so nicht zu erwarten, daß wir ohne Niederlage Norddeutscher Meister werden. Immerhin waren in fast allen anderen Mannschaften Nationalspielerinnen auf dem Feld, die in der vergangenen Woche erst Europameister geworden sind. Wir haben heute auf allen Positionen eine sehr gute Leistung gezeigt“.

Lea Louise Heins holt Gold

KRV-Reiterinnen aus dem Heidekreis beim Hannoverschen Landesturnier

HEIDEKREIS. Beim Hannoverschen Landesturnier (HA.LT), das kürzlich in Verden auf dem Plan stand, gingen auch Aktive vom Kreisreiterverband Soltau-Fallingbostal (KRV SFA) und die Mannschaften aus dem Heidekreis erfolgreich an den Start.

Das Hannoversche Landesturnier 2019, die Landesmeisterschaften des Pferdesportverbandes (PSV) Hannover, wird in diesem Jahr an zwei verschiedenen Orten ausgetragen. Zunächst wurden die sieben neuen Landesmeister U21 in Dressur und Springen in den Altersklassen Children, Junioren und Junge Reiter in Verden ermittelt, und die Mannschaften der Kreis- und Regionsverbände kämpften auf dem Verdener Rennbahngelände und im Stadion um die Landesstandarte und die Landesponystandarte. Die Altersklasse Reiter (ab 22 Jahre) und die Amateure werden ihre Landesmeister am ersten Augustwochenende erstmals in Elmlohe küren.

Erfolgreich mischten die Einzelreiter des Kreisreiterverbandes Soltau-Fallingbostal (KRV SFA) und die Mannschaften aus dem Heidekreis in Verden mit. Lena Louise Heins (RV Schneverdingen) wurde Landesmeisterin der Ponyreiter in der Dressur und freute sich über die Goldmedaille. Anna Viktoria Munstermann (RV Alvern) holte sich die Bronzemedaille bei den Dressurjunioren. Die KRV-SFA-Ponymannschaft mit Mannschaftsführerin Uta zur Kammer trat im Kampf um die Landes-Pony-Standarte mit den Dressurreiterinnen Pia Große-Lütern (RuF Soltau) und Julia Bochinski (RV Alvern) sowie den Springreiterinnen Bele Johanna Stöckmann (RFV Visselhövede) und Lotta Rohardt (RV Bispingen) zunächst mit allen vier Reiterinnen in der Mannschaftsprüfung, Dressurprüfung Kl.A*, an. Die Dressurreiterinnen bewiesen danach einzeln in einer Ponydressurreiterprüfung Kl. A und die Springreiterinnen in einer Ponyspringprüfung Kl. A* ihr Können. Der Heidekreis belegte nach den drei Wertungsprüfungen im Feld der zwölf teilnehmenden Mannschaften mit insgesamt 48 Teilnehmern im Endergebnis den sechsten Platz. Landesmeister wurde der KRV Bremen vor KRV Verden (2.) und KRV Lüneburg (3.).

Zum Mannschaftswettkampf der niedersächsischen Kreisreiter- und Regionsverbände um die Landesstandarte waren bereits am Samstag



Die Mannschaft des KRV SFA mit (v.li.) Mannschaftsführerin Christiane Purwins, Kira Grossmann, Ida Rohardt, Daniela Varenhold, Lea Ziehm, Lene Bubke und Carmen Wendtland.

102 Reiter mit ihren Pferden in 17 Sechsermannschaften aus ganz Niedersachsen angereist. Die sechs Reiterinnen aus dem Heidekreis traten zunächst in der ersten Wertungsprüfung, einer Mannschafts-Dressurprüfung Kl.A*, als Abteilung an. Für den KRV SFA stellte die Mannschaftsführerin Christiane Purwins (RV Sachsenreiter), Carmen Wendtland (RV Sachsenreiter), Carmen Wendtland (RV Schneverdingen), Lene Bubke (RV Alvern), Lea Ziehm (RV Sachsenreiter), Daniela Varenhold (RC Heber) und Ida Rohardt (RV Bispingen) vor. In der Dressurprüfung Kl. L* auf Kandare starteten Grossmann und Wendtland für den Heidekreis. Die Springprüfung Kl. L absolvierten Bubke und Ziehm, die das Springen

gewann. Zum Schluß traten Varenhold und Rohardt in der vierten und letzten Wertungsprüfung - im Geländerritt Kl. A** - an. Die Landesmeisterschaften waren aber erst entschieden, als alle vier Wertungsprüfungen des Wettbewerbes für alle Sechsermannschaften beendet und ausgewertet waren. Da das Unwetter, das mit Gewitter, Sturm und Starkregen am Samstagnachmittag über Niedersachsen tobte, auch das Verdener Turniergelände nicht verschonte, mußte der Geländerritt zirka zwei Stunden unterbrochen werden. Die Prüfung wurde dann aber auf gutem Geläuf problemlos beendet. Als sich eine zweite Gewitterfront für den frühen Abend ankündigte, wurde entschieden, die Siegerehrung der Mannschaften ohne

Pferde durchzuführen. So kamen die 102 Teilnehmer der siebzehn teilnehmenden Mannschaften zu Fuß ins Stadion und traten im Trockenen unter dem Dach der Tribüne an, um ihre Schleißen in Empfang zu nehmen. Der KRV SFA setzte sich auf Rang neun. Die Landesstandarte ging 2019 an den KRV Region Aller-Oker II, auf Platz zwei setzte sich der KRV Uelzen II und KRV Region Aller-Oker I belegte Rang drei. Sieger und Plazierte strahlten dabei trotz der Wetterkapriolen. Jubel und Applaus der anwesenden Zuschauer waren bei der Siegerehrung lauter als der trommelnde Regen, dem allerdings die sonst übliche Ehrenrunde geopfert wurde. Alle Einzelergebnisse gibt es im Internet unter www.psvhan.de.



In Verden am Start: die Ponymannschaft KRV SFA mit (v.li.) Pia Große-Lütern, Julia Bochinski, Bele Johanna Stöckmann, Lotta Rohardt und Mannschaftsführerin Uta zur Kammer.

Konzert: „Sense-Again“

SCHNEVERDINGEN. Am kommenden Samstag, den 3. August, präsentiert die Schneverdinger Jazz-Rock Band „Sense-Again“ ihr aktuelles Programm im „Biergarten am Rathaus“ in Schneverdingen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlaß ist ab 19 Uhr.

Freunde treibender Grooves und mitreißender Live-Musik können sich freuen, denn die Gruppe hat sich dem Jazz-Rock verschrieben: Ihr Repertoire ist gefüllt mit Klassikern des Fu-

sion-Jazz, die in einem frischen, „funcky“ Gewand daherkommen. Fans von Pat Metheny, John Scofield, Chick Corea kommen ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber von „Pink Floyd“, „Santana“ und „Deodato“.

Als Special Guests werden Olaf Otten (Tenorsaxophon) und Bettina Allzeit (Gesang) das Quintett unterstützen. Veranstalter des Konzerts ist der Schneverdinger Kulturverein gemeinsam mit dem „Biergarten am Rathaus“.

Greifvögel und Eulen

Gehege öffnet am 3. August seine Pforten

BISPINGEN. Greifvögel und Eulen können Besucher jetzt wieder hautnah erleben, wenn am 3. August das



Vom 3. August an können Besucher Greifvögel wie den Wanderfalken wieder hautnah erleben.

Greifvogel-Gehege Bispingen seine Pforten zur neuen Saison öffnet. Wer den majestätischen „Jäger der Lüfte“ einmal ohne Gitter Auge in Auge begegnen und sie sogar berühren möchte, hat bei den jetzt startenden Führungen wieder Gelegenheit dazu: Frigga Steinmann-Laage stellt in den etwa 90minütigen Touren die Vielfalt der europäischen Greifvogel- und Eulenwelt vor.

Auf dem Gelände an der B 209 erfahren Besucher viel Wissenswertes über die faszinierenden Tiere, denen sich Frigga Steinmann-Laage seit vielen Jahren widmet. Die Führungen durch das Greifvogel-Gehege laufen bis Ende Oktober und starten jeweils Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 15 Uhr.

Weitere Informationen rund um die Führungen gibt es im Internet unter www.greifvogel-gehege.de sowie bei Frigga Steinmann-Laage unter der Telefonnummer (05194) 7888.

Neuer Revierleiter

Stefan Heidecke im Forstamt Oerrel



Stefan Heidecke übernimmt sein Revier Karrenbusch in einer Zeit, in der die Förster sich mit aller Kraft gegen die Borkenkäferplage stemmen müssen. Hier steht er in einer von Borkenkäfer befallenen Fläche inmitten seines neuen Reviers.

Foto: Niedersächsische Landesforsten

OERREL. Im Niedersächsischen Forstamt Oerrel hat Stefan Heidecke die Leitung der Revierförsterei Karrenbusch übernommen. Der 31-jährige löst damit seinen pensionierten Vorgänger Friedrich Rosanowski ab. Das Aufgabenspektrum der Revierleitung Karrenbusch umfaßt heute die Bewirtschaftung von 2.053 Hektar Landeswald und die Betreuung des Wertholzlagerplatzes. Unter anderem werden hier jährlich die besten Nadelholzstämmen aus den Wäldern Norddeutschlands für die Versteigerung präsentiert.

Der aus Südniedersachsen kommende Heidecke stammt aus einer Försterfamilie und hatte immer den Wunsch, selbst ein Revier zu leiten: „Ich stelle in unserer Familie die fünfte Förstergeneration. Schon früh war für mich klar, daß ich in die Fußstapfen meiner Vorfahren treten wollte. Nach meinem Forst-Studium 2010 habe ich meine berufliche Laufbahn in Hessen begonnen. 2012 konnte ich nach Niedersachsen wechseln, nach kurzer Station im Forstamt Saupark war ich seit Juni 2012 als Hausleiter in Oerrel im Waldpädagogikzentrum Ostheide (WPZ) tätig. Mit der Übernahme der Försterei Karrenbusch erfüllt sich für mich ein Herzenswunsch“.

Fast die gesamte Waldfläche der Försterei Karrenbusch waren ehemals Heideflächen. Sie wurden erst in der Zeit zwischen 1875 und 1919 von der damaligen hannoverschen Provinzialverwaltung aufgeforstet. Eine der Hauptaufgaben für den neuen Förster ist die Umwandlung der großen Kiefernbestände in Mischwälder. Der Waldumbau auf den Standorten mit den Mitteln des naturgemäßen Waldbaus ist heute weit vorangeschritten. „Das Konzept der langfristigen ökologischen Waldentwicklung - kurz: ‚LÖWE‘ - gilt es konsequent fortzuführen, damit die Wälder dem Klimawandel besser trotzen können und sicherer gegen die unmittelbare Gefahr durch Waldbrände werden. Die Waldbrandgefahr ist hier in der Heide immer präsent, daher bin ich auch vom Heidekreis als Waldbrandbeauftragter bestellt worden“, so Heidecke.

Neben den waldbaulichen Herausforderungen interessiert er sich für das forstliche Versuchswesen. In seiner Försterei befinden sich verschiedene solcher von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen angelegte Flächen. Aus den Ergebnissen werden Rückschlüsse für die künftige Waldbehandlung gezogen.

Volksradfahren

Touren über Truppenübungsplatz Bergen

BERGEN. Auch in diesem Jahr laden das Bundeswehrdienstleistungszentrum Bergen und die Truppenübungsplatzkommandantur Bergen zum traditionellen Volksradfahren auf dem Truppenübungsplatz ein: Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, dem 4. August, um 9 Uhr. Bis 13 Uhr können Teilnehmer an den Start gehen. Die Anmeldung läuft an den Infoständen vor Ort. Um 17 Uhr endet das Volksradfahren.

Die Teilnehmer erwartet - bereits zum 22. Mal - eine Tour durch die weitgehend unberührte Natur des Übungsplatzes inmitten der Heide. Aufgrund der stetig steigenden Zahl der Radfahrer - 2018 waren es 3.600 - wird in diesem Jahr neben Oerbbe mit Schloß Bredebeck erstmals ein zweiter Startpunkt angeboten.

Es warten wieder unterschiedliche Radstrecken zwischen 25 und 77 Kilometern auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Auf den Routen gibt es an verschiedenen Stationen Erbsensuppe, Kuchen, Kaffee und Getränke zu kaufen. Zudem bietet diesmal der Schloßgarten in Bredebeck die Möglichkeit für ein ausgiebiges Picknick. Der Kommandant des Truppenübungsplatzes, Oberstleutnant Michael Helftenbein, empfängt die Teilnehmer nach der Durchfahrt der Lindenallee am Endpunkt, am Springbrunnen des Schlosses, mit Kaffee und Kuchen.

hk-gewinnspiel

„Gourmet & Garden“

HK verlost Freikarten für Gartenfestival



Auf dem Landgut Wienhausen bei Celle präsentieren rund 160 Aussteller bei „Gourmet & Garden“ Schickes für Haus und Graten.

WIENHAUSEN. „Gourmet & Garden“ heißt die Veranstaltung auf dem Landgut Wienhausen bei Celle, bei der vom 1. bis zum 4. August rund 160 Aussteller ihre Angebote präsentieren. Der große, romantische Park des historischen Gutshauses am Kloster Wienhausen, Mühlenstraße 8, ist von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Heide-Kurier verlost für hierfür zehnmal zwei Freikarten.

Gartenarchitekten und Handwerker zeigen hier alles zum Thema Pflanzen- und Gartenraritäten, wie alte Steinfiguren, Wasserspiele, handbemaltes Landhausgeschirr, Klangobjekte für den Garten, Feuerschalen, Hängematten, handgetöpferte Terrakotta, exklusive Gartenmöbel, Obeliske, Rankhilfen, handgearbeitete Mode, Schmukunike und vieles mehr. Ebenso im Angebot: Heil- und Giftpflanzen, Kräuter, Palmen, Seerosen, Orangenbäume, Lavendel und Rosen-

sowie für das leibliche Wohl Blütensalate, Fisch- und Käsespezialitäten, Weine, Fruchtcocktails und anderen Köstlichkeiten. An ausgesuchten Ständen zeigen Floristen und Handwerker wie sich der eigene Wohn- und Gartenbereich gestalten läßt. Vor Ort sind auch die „Pflanzendoktoren“: Eberhard Hentschke von der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde und Udo Thiel von dem Bezirksverband der Kleingärtner sowie und Spezialisten vom Europa-Rosarium Sangerhausen beraten Interessierte bei allen Fragen „rund um das Gedeihen ihrer Pflanzen“. Auch für Kinderunterhaltung ist an allen Tagen gesorgt.

Wer Ticketes gewinnen möchte, sollte sich am morgigen Montag, dem 29. Juli, zwischen 11 und 11.30 Uhr unter Telefon (05191) 983246 beim Heide-Kurier melden - der ersten zehn Anrufer, die „durchkommen“, gewinnen je zwei Freikarten.

heide kurier Telefon 05191 983246

lokalsport

VfB Munster paddelt

MUNSTER. Zu einer Paddeltour lädt der VfB Munster alle interessierten Mitglieder für Sonntag, den 4. August, ein. Nähere Informationen dazu gibt es unter der Telefonnum-

mer (05192) 6916 oder über die E-Mail-Adresse monikakeding@yahoo.de. Die Organisatoren bitten um rechtzeitige Anmeldungen bis zum 1. August.

Neuer Zumba-Kurs

OLDENDORF. Ein neuer Zumba-Fitness-Kurs des Sportvereins MTV Oldendorf beginnt am Donnerstag, dem 8. August, um 19 Uhr in der Sporthalle in Oldendorf. Der Zumba-Kurs erstreckt sich über zehn Abende und steht jeweils donnerstags auf dem Plan. Er wird von einer ausgebildeten Zumba-Trainerin ge-

leitet. Ungeübte und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Auch Nichtmitglieder des MTV Oldendorf können dieses Sportangebot nach Zahlung einer geringen Kursgebühr nutzen. Weitere Auskünfte zu diesem Zumba-Kurs gibt es bei Regina Mette unter der Telefonnummer (05052) 94058.

Fußball-Spaßturnier

LÜNZEN. Die SV Veersetal lädt für Samstag, den 3. August, ab 12.30 Uhr zu ihrem Fußball-Spaßturnier in Lünzen ein. Es gibt einen Wettbewerb für Sechs- bis 14-jährige und

einen weiteren für Kicker ab 14 Jahren. Teams mit mindestens sechs Spielerinnen und Spielern können sich per E-Mail an spassturnier@gmx.de anmelden.

Im Bürgerhaus



Kurzfristig ins Bürgerhaus verlegt werden mußte der Blutspendetermin, den der DRK-Ortsverein Munster jüngst organisiert hatte. Trotz des Ortswechsels und der hochsommerlichen Temperaturen fanden insgesamt 163 Personen den Weg zum Blutspenden: 19 Erstspender und 144 „Wiederholungstäter“. Tanja Gutheil, Leiterin des Blutspendetermins, konnte auch „Jubilare“ begrüßen und überreichte als Dankeschön Gutscheine für eine 85., eine 100. sowie eine 140. Spende. Lob und Anerkennung, so meinte sie, verdiene aber jeder, der sich trotz der hohen Temperaturen zur Blutspende einfand. Das bewährte Helferteam freut sich bereits auf den nächsten Termin zur Blutspende in Munster: Am 27. November von 15 bis 19.30 Uhr, dann wieder im DRK-Altenheim.

SOMMER-SALE

HEISSE PREISE!

XXL %

SSV-Aktionswochen vom 29. Juli bis 11. August 2019

100 Räder
MTB • Trekking • Jugendräder • E-Bikes
bis zu **40 %** reduziert*

Restposten aus der Sportabteilung ab **10,00 €***

Kinder-Badehose von adidas **10,00 €***

Fahrrad SANDAU

Söhlstraße 23 | 29633 Munster | Inh.: Karina Sandau
Telefon (05192) 24 58 | fahrrad-sandau@t-online.de

direkt vor unserem Haus

*nur innerhalb der Aktionswochen gültig, Irrtümer vorbehalten, alle Preise sind Abholpreise in Euro, solange Vorrat reicht, Umtausch von reduzierter Ware ausgeschlossen



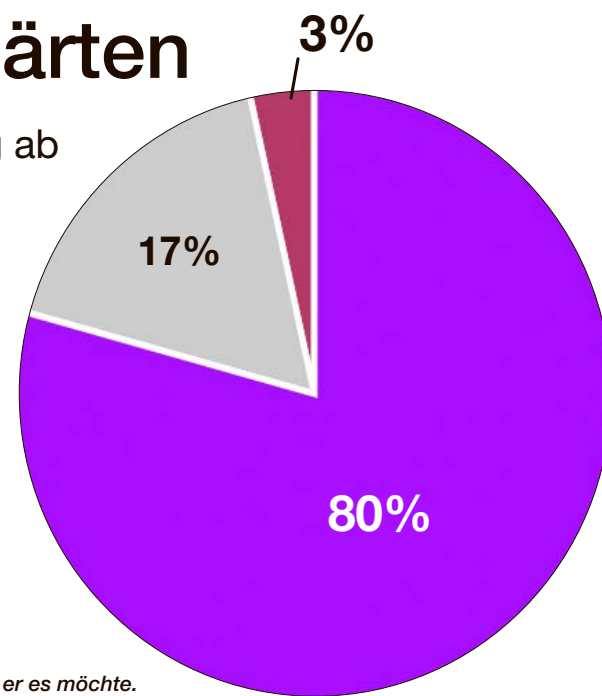
Auch Insekten haben Durst Mehrheit gegen Kiesgärten

HEIDEKREIS. Bei der aktuellen Hitze und Trockenheit finden Insekten immer weniger Wasserstellen. „Die Suche nach dem kühlen Naß gestaltet sich oft als schwierig, denn nicht jede Wasserstelle bietet Insekten einen geeigneten Landeplatz“, so Andrea Pohlen, Leiterin der NABU-Regionalgeschäftsstelle Heide-Wendland. Die Gefahr des Ertrinkens kann die Insekten an der Wasseraufnahme hindern. Eine einfache Methode um Hummeln, Bienen und Co. schnell und einfach „unter die Flügel zu greifen“, ist das Aufstellen einer Insektentränke. Dafür

werden in eine flache Schale Steine, Schneckenhäuser, Kiefernzapfen oder auch bunte Murneln als Landeplätze gelegt. Dann wird das Gefäß zur Hälfte mit frischem Wasser aufgefüllt, so daß die Bienen das Wasser zwischen den Steinen aufnehmen können. Am besten verteilt man am Rand der Schale noch etwas Moos. Hier können die Tiere auf dem grünen Polster landen und von dort trinken. „Im Idealfall stellt man die Wasserschale an einem halbschattigen oder schattigen Ort dann bleibt das Wasser länger frisch.“, rät Pohlen.

HK-Umfrage: 80 Prozent lehnen Versiegelung ab

HEIDEKREIS. Es ist derzeit in aller Munde, das Thema „Kies- und Schottergärten“. Unter dem Motto „Modern, unkrautfrei und pflegeleicht“ verschwinden zunehmend Gras- und Grünbereiche und werden durch Kies- und Schotterflächen ersetzt, insbesondere in privaten Vorgärten. Ein Trend, gegen den die Stadt Schneverdingen nun mit Rückendeckung der Politik mobil macht (HK berichtete). Aus Anlaß der von der Schneverdinger Verwaltung angeschobenen Maßnahmen haben wir auf unserem Internetportal www.heide-kurier.de eine Umfrage zum Thema gestartet. Das Ergebnis fiel eindeutig aus. Die Mehrheit der Leserinnen und Leser, die sich an der Umfrage beteiligt haben, nämlich 80 Prozent, lehnt „Schottergärten“ ab und ist der Meinung, daß sie aus ökologischen und ästhetischen Gründen nicht erlaubt sein sollten. 17 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, daß ihnen das Thema egal ist und jeder seinen Garten so gestalten können sollte, wie er oder sie es möchte. Lediglich drei Prozent finden „Schottergärten“ gut und sprechen sich dafür aus, daß es ruhig noch mehr davon geben könnte.



- Schottergärten finde ich gut. Es könnte ruhig noch mehr davon geben.
- Schottergärten sind mir egal. Jeder sollte seinen Garten gestalten können, wie er es möchte.
- Schottergärten lehne ich ab. Sie sollten aus ökologischen und ästhetischen Gründen nicht erlaubt sein.

Seminar zum Thema „Heilschätze“

HERMANSBURG. Zum Seminar „Entdecke die Heilschätze der Hildegard von Bingen“ lädt das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg interessierte Liebhaber und Liebhaberinnen von Kräutern und natürlichen Heilmitteln vom 13. bis 15. September ein. Mit diesem Seminar werden die Säulen der visionären Gesundheitslehre der Hildegard von Bingen vorgestellt und eine Entdeckungsreise zu Schätzen aus der „Apotheke der Natur“ unternommen. Die Lehren von Hildegard von Bingen schlummerten knapp

800 Jahre im Verborgenen. Im vergangenen Jahrhundert wurden ihre Schriften wiederentdeckt und erfreuen sich seit einigen Jahrzehnten großen Interesses. Insbesondere ihre Naturheilverfahren haben in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Renaissance erfahren. Im Zentrum des Seminars steht also die Beschäftigung mit einigen ihrer Heilmittel. Diese sollen bei einer Kräuterwanderung entdeckt werden. Die Wirkung verschiedener Pflanzen wird erkundet. Und ganz praktisch werden Heilmittel selbst

hergestellt: Weine, Salben, Tinkturen, Cremes, Salze oder Tees. Hildegard von Bingen war aber nicht nur Ärztin, sondern eine der bedeutendsten Mystikerinnen des deutschen Mittelalters, Naturwissenschaftlerin und auch Musikerin. Neben der Beschäftigung mit ihren Naturheilverfahren, wird auch in ihr Leben und Wirken, ihre Musik und ihre mystische Theologie, eingeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet damit ein abwechslungsreiches Programm, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen

ansprechen möchte. Geleitet wird das Seminar von Wiltrud Müller, ausgebildete Kräuterkundige und Gärtnerin, Tanja Haase, Physiotherapeutin und Trainerin für progressive Muskelrelaxation, sowie von Friedemann Müller, Theologischer Studienleiter im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg. Nähere Informationen gibt es beim Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg per E-Mail unter info@bildung-voller-leben.de oder unter der Telefonnummer (05052) 98990.

kraftfahrzeugmarkt

Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile



Hol Dir jetzt einen Termin!

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
 Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
 Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de



immobilien

Schneverdingen, 4-Zi.-Whg., ca. 85 m², Balkon, mtl. 340,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat.
 Gratisprospekt: Telefon 05862 - 97550

heide kurier –
 Ihr idealer Werbepartner

Kreissparkasse Soltau **Immobilien-Zentrum**

Unser Top-Angebot der Woche!



Zum Wohnen und/oder Vermieten!
Wietzendorf, teilvermietetes Zweifamilienhaus mit Nebengebäude in ruhiger Wohnlage,
 Bj. 1998, ca. 168 m² Wfl., jeweils 3 Zimmer, Küche mit EBK, Bad, Kaminofen, Vollkeller, Außenjalousien, Balkon, große überdachte Terrasse, Nebengebäude mit 2 Garagen und Abstellräumen,
 924 m² Grundstück; V, 125,9 kwh, EEK: D, Öl-Zentralheizung (Bj. 1998)

Kaufpreis: € 329.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:
 Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
 Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

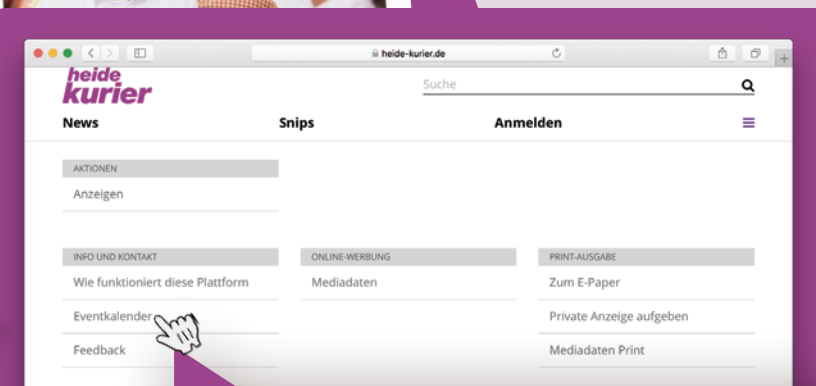
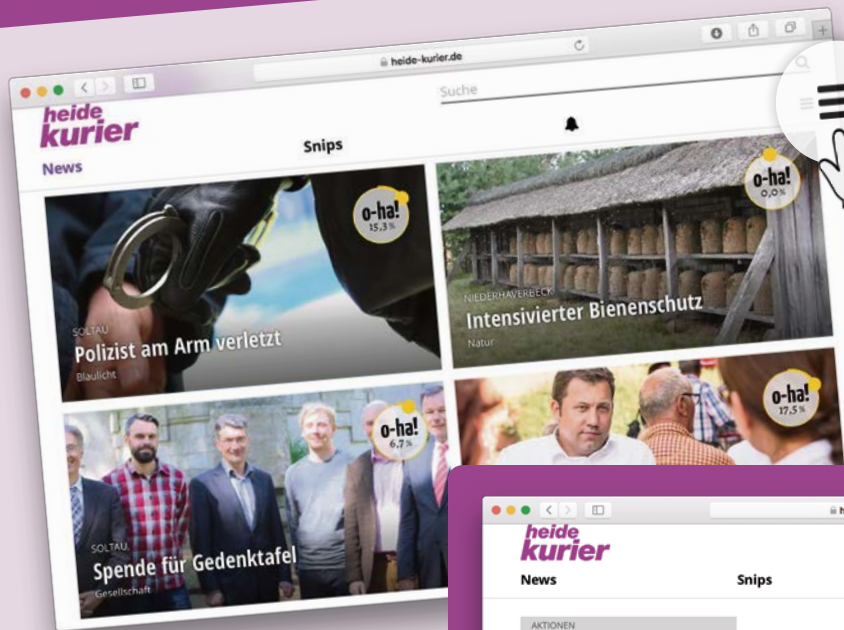
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)



heide-kurier.de

Hier verbirgt sich mehr!

Alle Informationen zu unserer neuen Plattform sowie Links zur Print-Ausgabe und vieles mehr...



...zum Beispiel der Eventkalender

Nichts mehr verpassen!

Regionale Veranstaltungen und aktuelle Termine in Eurer Umgebung auf einen Blick.

heide-kurier.de
 Einfach. Online. Informieren.

stellenmarkt



COHRS
ENTSORGUNG

Wir sind ein alteingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wir suchen für den Unternehmensbereich Fuhrpark (Standort Soltau) für

- **Abroll-/ Absetzcontainerfahrzeuge,**
- **Sattelaufleger,**
- **Sammlung der Gelben Säcke**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fahrer/Lader (m/w/d)

Sie haben folgende Qualifikationen und Kompetenzen:

- Führerschein CE mit Modulen sowie Fahrerkarte
- körperliche Fitness
- Leistungsbereitschaft
- freundliches, gepflegtes Auftreten
- keine Scheu vor Abfall

Wir bieten:

- leistungsgerechten Lohn (Stundenlohn, Prämien)
- pünktliche Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
- berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

Gold-Korn-Ei GmbH

Wir sind ein Unternehmen der Heidegold-Gruppe und produzieren in unserem Werk in Fintel flüssige Eiprodukte für die Nahrungsmittelindustrie. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir in **Voll- und Teilzeit** zuverlässige

Produktionsmitarbeiter (m/w/d).

Wenn Sie über Erfahrung im Bereich der Lebensmittelproduktion verfügen, technisches Verständnis haben und ein ausgeprägtes Hygienebewusstsein besitzen, dann rufen Sie uns gleich an oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unser Personalbüro in Fintel. Fragen beantwortet Ihnen unser Herr Hagedorf unter Tel.-Nr. 04265 930024.

Gold-Korn-Ei GmbH • Hornbruch 6 • 27389 Fintel
Telefon 04265 93000 · Email: personal@gold-korn-ei.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

DISPONENTEN (M/W)
für unser **Betonmischwerk in Tostedt**

Ihre Aufgaben: Bedienung unserer Betonmischanlage, Auftragsannahme und Disposition der Fahrmischer für die termingerechte Belieferung der Baustellen (*Eine intensive Einarbeitungszeit wird gewährleistet*)

Ihr Profil: Technisches Verständnis, EDV-Kenntnisse wären von Vorteil, Sie sind belastbar, engagiert und kundenfreundlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt - dann bewerben Sie sich bei uns.

NH-B
Nordheide-Beton GmbH & Co. KG

Zinnhütte 24
21255 Tostedt
Betriebsleiter Herr Meyer

nordheide-beton@t-online.de
www.nordheide-beton.org
Telefon 04182 / 282012



Hühnerhof Heidegold

Wir sind eine der führenden Produktions- und Vertriebsgesellschaften in der deutschen Eierbranche und suchen für unsere Hauptstelle in **Fintel** zu sofort in Teil- und Vollzeit mehrere

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
für den Eiersortierbetrieb.

Wenn Sie flexibel und belastbar sind und an einer Anstellung in einem stetig wachsenden Unternehmen interessiert sind, rufen Sie uns bitte an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unser Personalbüro in Fintel. Fragen beantwortet Ihnen unser Herr Hagedorf unter Tel.-Nr. 04265 930024.

Hühnerhof Heidegold GmbH · Hornbruch 6 · 27389 Fintel
Tel. 04265 93000 · Fax 04265 930040 · Email: personal@heidegold.de

JETZT BEWERBEN!

Für unseren **entstehenden Baumwipfelpfad** suchen wir **kreative & flexible Mitarbeiter.**

Koch / Küchenhilfe (m/w/d)
Servicekraft (m/w/d)
Spülkraft (m/w/d)
Reinigungskraft (m/w/d)
Mitarbeiter Gärtnerei (m/w/d)

Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:
Am Wildpark 1 | 21271 Nindorf | Andrea Hagelberg
Tel: 0173 2149024 | email: jobs@heide-himmel.de



GESUCHT: KATTHAGEN

Mitarbeiter/in für die Verlegung/Einblasen von Glasfaserkabeln

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, das langjährig erfolgreich im Bereich der Verlegung und Montage von Glasfaserkabeln und der dazugehörigen Rohranlagen im gesamten norddeutschen Raum tätig ist.

Für die Verstärkung unserer Kabeleinblasteamts suchen wir Mitarbeiter/innen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gern im Team
- Sie haben technisches Verständnis
- Sie sind Inhaber eines Führerscheins Klasse BE
- Erfahrung im Tiefbau wäre vorteilhaft

Das erwartet Sie bei uns:

- unbefristeter Arbeitsplatz in Vollzeit
- attraktive Vergütung
- moderne Technik
- kollegiales Team
- wertschätzender Umgang

Wenn Sie gern im Team aber dennoch eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner:
Frau Birgit Katthagen
Katthagen GmbH
Vorwerk-Bogen 7 · 21255 Tostedt
E-Mail: birgit.katthagen@katthagen.com
Telefon 04182 80671-20 oder 0172 1589945



COHRS
ENTSORGUNG

Wir sind ein alteingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke in Schneverdingen-Hillern

Sortieranlagenmitarbeiter (m/w/d)

Sie haben

- Gabelstapler- und/oder Radladererfahrung (wünschenswert)
- techn. Verständnis
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- keine Scheu vor Abfall

Wir bieten

- pünktliche, leistungsgerechte Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
- berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die info@cohrs-entsorgung.de.

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Autoruf Dorfmark
sucht zu sofort

Fahrer (m/w)
auf 450,- €-Basis
mit Personenbeförderungsschein,
auch für Schülerbeförderung.

Bewerbungen unter
Telefon 05163 6926
oder **0151 46738180**
oder schriftlich an
Westendorfer Straße 45
29683 Dorfmark



Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

Wir suchen in **Soltau, Schneverdingen und Munster**

Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet**

Urlaubsvertretungen



• Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

• Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.

• Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.


Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wolterdingen, Bispingen und Schülern**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Schneverdingen**




Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



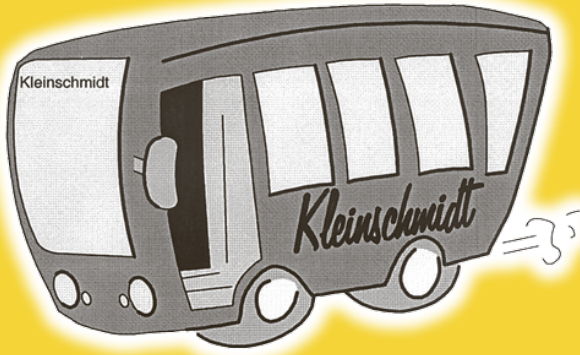
Die **Gemeinde Fassberg** sucht ab 01.10.2019, spätestens zum 15.11.2019 für eine bis zu dreijährige Elternzeitvertretung **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Fachdienst I.2 – Bauen.** Es handelt sich um eine nach EG 7 TVöD bewertete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fassberg.de, direkt über den QR-Code oder sprechen Sie uns persönlich an: richard.lindhorst@fassberg.de (Tel.: 05055/597-11)

ANZEIGEN

ANZEIGEN



50 JAHRE

Kleinschmidt BUS & TAXI

SCHNEVERDINGER BETRIEB FEIERT 50JÄHRIGES JUBILÄUM



Familienunternehmen seit 1969 - und das feiert jetzt Jubiläum. Heute führt Frank Kleinschmidt den Betrieb seiner Eltern weiter, die dritte Generation arbeitet bereits fleißig mit.



Oben: Heutiger Sitz von Kleinschmidts Busreisen ist in der Raiffeisenstraße 49 in Schneverdingen.

„Wir sind ein Familienunternehmen - und das seit 50 Jahren“, damit meint Frank Kleinschmidt zum einen natürlich, daß seine Familie bereits seit 1969 Jahren den Schneverdinger Betrieb führt und dort mitarbeitet. Zum anderen bringt er ebenfalls zum Ausdruck, daß das Team über die Jahrzehnte gewissermaßen auch zu einem Teil der Familie geworden ist. Ihr Treffpunkt ist die Zentrale am Sitz von Kleinschmidt Bus und Taxi, heute in der Raiffeisenstraße 49 der Heideblütenstadt zu finden. Dort feiert die Kleinschmidt-Familie nun das 50jährige Jubiläum der Firma, deren Fahrzeuge seit Beginn an Passagiere stets schnell und sicher und ebenso komfortabel ans Ziel bringen: So steuern die Taxen - auch für Rollstuhlfahrer verfügbar - unter-

schiedlichste Adressen an und transportieren außerdem zahlreiche Dialyse-Patienten zu ihren Behandlungen oder holen sie wieder ab. Kleinbusse sind zum Beispiel für die Lebenshilfe und andere Einrichtungen im Einsatz.

Die großen Busse der Schneverdinger Spezialisten für Personenbeförderung kümmern sich darum, daß etliche Schüler pünktlich zum und nach dem Unterricht wieder sicher nach Hause kommen. Auch fernab der Heideblütenstadt rollen die Reisebusse des Unternehmens von Frank Kleinschmidt über die Straßen und bringen die Passagiere zu besonderen Veranstaltungen oder in die schönsten Metropolen Deutschlands. Kurz: Das Kleinschmidt-Team ist stets für die vielen Fahrgä-

ste mit vollem Einsatz bei der Sache, damit die Kunden entspannt und behütet ans Ziel kommen.

Die Wurzeln des Betriebes reichen fünf Jahrzehnte zurück, als im August 1969 der Autoruf Anita Kleinschmidt in der Neuen Straße 58 das Mietwagengeschäft startete. Etwas später hieß es dann bereits „Kleinschmidt - erste Funktaxi am Platze“, als die Firma als erstes Unternehmen in Schneverdingen ein Taxi einsetzte. Auch bei den ersten Funktaxen war Kleinschmidt unter den Pionieren und etablierte von Beginn an eine feste Zentrale in der Heideblütenstadt. 1984 gaben Anita und Horst Kleinschmidt das Geschäft an ihren Sohn Frank ab, der den Betrieb seitdem zusammen mit seiner Familie erfolgreich weiterführt.

**Wir gratulieren herzlichst
zum 50jährigen Jubiläum
und freuen uns auf eine weiterhin
vertrauensvolle Zusammenarbeit.**



Winkelmann

Audi SKODA Automobil-Handelsgesellschaft mbH
Soltau · Lüneburger Str. 70-74 · Tel. 05191 9822-0 · www.autohaus-winkelmann.de

TAXI Kleinschmidt

Familienunternehmen seit 1969

SCHNEVERDINGEN

- Krankenfahrten
aller Kassen
- Großraum-Taxi
- Rollstuhl-Taxi

☎ 05193 - 3001

SEIT ÜBER 20 JAHREN
MIT EUCH IN EUROPA UNTERWEGS

**Wir gratulieren unserem langjährigen Partner
zu seinem 50jährigen Firmenjubiläum
und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.**

WOLF-REISEN GmbH & Co. KG

Regina Wolf | Baumkamp 9 | 22299 Hamburg

**Glückwunsch zum Jubiläum
und für die Zukunft alles Gute!**

AHRENS

Supermarkt • Getränkemarkt • Partyservice

Supermarkt Ahrens GmbH Ahrens Getränkemarkt
Marktstraße 6 Hoornsfeld 13b
29640 Schneverdingen 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 6020 Telefon 05193 9740581
www.edeka-ahrens.de

**Please drink -
but don't drive!**

WIR GRATULIEREN ZU

50

ERFOLGREICHEN
JAHREN!

LA HABANA
BISTRO & BAR

RATHAUSPASSAGE 2-4
SCHNEVERDINGEN
TELEFON 05193 9824982



RAISA eG

Genossenschaft mit Tradition für die Zukunft!
Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!



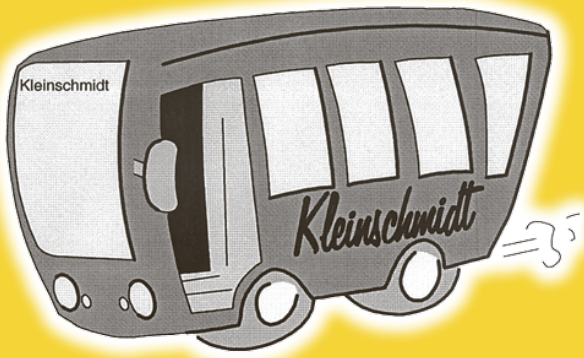
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel · Tankstellen · Diesel · Heizöl
Holzpellets · Gas · Strom · Baustoffe · Artikel für Haus und Garten
Floristik & Pflanzen · Viehvermarktung · Agrar-Dienstleistungen · Logistik

Wiesenstr. 8 · 21680 Stade · www.raisa.de · E-Mail: info@raisa.de

ANZEIGEN

ANZEIGEN

50 JAHRE



Kleinschmidt BUS & TAXI

SCHNEVERDINGER BETRIEB FEIERT 50JÄHRIGES JUBILÄUM



Der große Fuhrpark des Kleinschmidt-Teams: Mit modernen Reisebussen sowie Kleinbussen und Taxen bringen die Fahrer die Passagiere sicher ans Ziel. Unten: Der erste Bus und der frühere Fuhrpark.



**Familienbetrieb
seit 1969**

Unter seiner Regie gab es mehrere Erweiterungen und Veränderungen. Ein heute wichtiges Standbein der Firma startete vor gut 30 Jahren: Mit dem ersten Kleinbus begann 1987 der Busbetrieb mit ersten Transfer- und Ausflugsfahrten.

Bereits ab 1984/85 setzte dann das Reisebusgeschäft mit Urlaubsreisen durch ganz Europa ein und es wurden weitere Niederlassungen in Hannover und Magdeburg betrieben, und 1990 präsentierte die Firma „Schneverdinger Reiseagentur“ auf dem Weihnachtsmarkt den modernsten Reisebus der Heideblütenstadt. Im März 1997 wurde ein Reisebus der Firma Wolf Reisen Hamburg zusammen mit einem Beförderungsvertrag erworben. Auch nach mehr als zwei Jahrzehnten Zusammenarbeit, ist der Vertrag heute noch beständig. 2007 erweiterte sich die Firma noch einmal durch die Übernahme des „Omnibusbetrieb Kobbe, Inh. Heidrun Bosselmann“. So entwickelte sich der Einstieg in den Linienverkehr und die daraus resultierende Zusammenarbeit mit der KVG Stade. Außerdem übernahm Kleinschmidt 2014 den Linienverkehr für den Landkreis Rotenburg Wümme für die Schüler von Fintel und Vahde nach Schneverdingen.

Der heutige Inhaber, der die Firma mittlerweile in zweiter Generation führt und bereits die dritte Generation in den Betrieb einbindet, pflegt trotz vieler Neuerungen alte Traditionen weiter - wie etwa die familiäre Atmosphäre innerhalb des Teams oder das Fortbestehen der Taxizentrale: Wer also ein Taxi ordert, landet - außer nachts und bei wenigen Ausnahmen - nicht bei einem Fahrer am Mobiltelefon, sondern wird mit einem freundlichen Mitarbeiter in der Zentrale verbunden. Dorthin, also in die Raiffeisenstraße 49, können auch Kunden kommen, die sich rund um die Touren-Angebote von Kleinschmidts Busreisen beraten lassen möchten.

50 JAHRE
**Kleinschmidt's
Busreisen**

Familienunternehmen seit 1969

Tagesfahrten

- 31. Juli 2019
**Meyerwerft
Papenburg** p. P. 49,00 €
- 4. August 2019
**Timmendorfer Strand
Scharbeutz** p. P. 29,00 €
- 7. August 2019
Fahrt ins Baue
inkl. Mittagessen p. P. 69,00 €
- 7. August 2019
**Park der Gärten
in Bad Zwischenahn**
inkl. Mittagessen p. P. 55,00 €
- 10. August 2019
Groningen p. P. 30,00 €
- 11. August 2019
Büsum p. P. 29,00 €
- 17. August 2019
Insel Sylt inkl.
Inselrundfahrt p. P. 59,00 €

Info und Anmeldung:
Schneverdingen
☎ (05193) 98080

point S Reifen Gruhn
Reifen, Räder, Auto-Service.

GRATULATION
zum **30jährigen**
und vielen Dank für die erfolgreiche
und angenehme Zusammenarbeit!

Optisches Tuning und Umrüstung im Internet unter
www.reifen-gruhn.de mit kostenlosem Reifen-Check
bei uns im Hause.

SOLTAU • SCHNEVERDINGEN • HERMANNSTADT

team
bau · energie

team Tankstelle Schneverdingen

50 JAHRE
**HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE**

team Tankstelle Schneverdingen | Marktstraße 6 | 29640 Schneverdingen
Wir machen's möglich! www.team.de

**WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM
UND WÜNSCHEN
WEITERHIN VIEL ERFOLG!**

über **Vergölst**® Aus Tradition für Sie da
Reifen + Autoservice

Alt-Benninghöfener Weg 2c · 29640 Schneverdingen · Tel. 05193 6757

**Wir gratulieren Euch zum
50. Firmenjubiläum...**

...und freuen uns auf eine weiterhin
gute, erfolgreiche Zusammenarbeit!

Springhorn Reisen

An der Weide 25 a · 29614 Soltau · ☎ (05191) 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de

**Herzliche Glückwünsche
zu „50 Jahre“
Kleinschmidts Bus & Taxi!**

HOL'AB! Getränkemarkt
Uwe Heinsohn e.K.
Selbstständiger Franchisepartner
Marktstraße 8a · 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 50132
E-Mail: uheinsohn@aol.com

Malen mit Pigmenten

SOLTAU. Am 17. und 18. August läuft wieder der beliebte Sommerkurs der Volkshochschule (VHS) Heidekreis: Dieses Jahr ist das Thema „Malen mit Pigmenten“. Teilnehmer treffen sich im Werkraum der Soltauer VHS-Geschäftsstelle in der Rosenstraße am Sonnabend und Sonntag jeweils von 9.30 bis 17 Uhr. Mit Acrylbinder, Ei-Emulsion oder Flüssigseife entstehen Acryl-, Eitem-

pera- oder Softpastellfarben mit hoher Farbkraft. Pigmente, Bindemittel und Malgründe können gegen einen kleinen Kostenbeitrag im Kurs erworben werden. Für weitere Auskünfte wegen mitzubringender Materialien sowie für Anmeldungen und Infos wenden sich Interessierte an die VHS-Heidekreis, Telefon (05191) 968280 oder (05161) 948880, oder per Email an info@vhs-heidekreis.de.

Weiter zusammenarbeiten

Salzmuseen Lüneburg und Soltau bleiben in Kontakt

SOLTAU. Das weiße Gold stand im Mittelpunkt, als jetzt Mitarbeiter und Gästeführer des Lüneburger Salzmuseums ihren alljährlichen Betriebsausflug zu den Soltau Salzsiedern machten. Dabei wurde auch eine weitere Zusammenarbeit vereinbart.

Bei einem Rundgang durch Außenanlage und Innenbereich des Soltauer Salzmuseums wurden den Lüneburger Gästen die wesentlichen Stationen und Hintergründe des Soltauer Salzmuseums erklärt. Beide Gruppen verabredeten, den Erfahrungsaustausch und die daraus resultierende freundschaftliche Entwicklung zwischen beiden Museen auch zukünftig fortzuführen. Konkret werden die Soltauer Salzsieder jetzt in Lüneburg mit dem alten Salztransportschiff Ewer eine Flußfahrt auf der Ilmenau von Lüneburg nach Bardowick unternehmen.

Ebenfalls wurde fest vereinbart, daß das Lüneburger Salzmuseum aktiv am diesjährigen Soltauer Mauritiusfest am 3. Oktober teilnehmen wird. Die Lüneburger werden nicht nur die historische Darstellung des Bohrens von Rohrleitungen für den Soletransport aus Holzstämmen darstellen, sondern es wird auch eine Wiederholung des Salzsiederwett-



Vertreterinnen und Vertreter des Lüneburger Salzmuseums waren bei den Soltauer Salzsiedern zu Gast.

Foto: Soltauer Salzsieder

werbs geben, der bei den Lüneburger Salztagen in diesem Jahr über die Bühne gegangen ist. Wie die Kuratorin des Lüneburger Salzmuseums, Hilke Lamschus unterstrich, fordern die Lüneburger eine „Revanche“ für den Sieg der Soltauer Salzsieder bei der Verkostung: Bekanntlich hatten die Böhmestädter seiner-

zeit den ersten Preis für die Qualität, Güte und den Geschmack ihres Salzes in Lüneburg erhalten. Beim Salzsiederwettbewerb im Rahmen des Mauritiusfestes werden auch weitere Salzsieder teilnehmen. So hat die Salzwirkerbruderschaft aus Halle (Saale) ebenfalls ihr Kommen bereits zugesagt. Der Vorsitzende

des Soltauer Salzsiedervereins, Wilfried Worch-Rohweder, konnte die Lüneburger darüber hinaus dafür gewinnen, die ersten Soltauer Salzfestschüsseln (www.soltauer-salzfestschüsseln.de) durch aktive Teilnahme und Werbung auch in Lüneburg zu unterstützen. Dieses sagten die Gäste spontan zu.

dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorgung.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 · Soltau
Telefon 0176 70918366

ALU-WINTERGÄRTEN
• Wintergarten-Beschattungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 051 93/ 67 01 und 1091 · Fax 1077

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Arbeiten rund ums Haus von A-Z
Pflastern, Malern, Garten etc.
schnell, flexibel, preisgünstig
Telefon 0152 10614544

Bettenwechsel
Wir waschen Ihr Bett!
Bettdecke € 22.-
3 Hosen € 16,50
3 Pullis € 12.- (sanft gereinigt für Sie)
Das flotte Hemd € 1,90 frisch gewaschen, top gebügelt
bei **E-Neukauf Abrens** Schmeierverdingen
Minette Textilreinigung
Telefon 0 42 62 - 22 67

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

famila
besser als gut!

Netto
Marken-Discount

Ecenter
EHLERS

ALDI

E
EDEKA

NETTO

LIDL

HOL'AB!
Getränke Markt

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Optik Hallmann

tejo's
SB Lagerkauf
MOBEL-DISCOUNT

Bob's Barf
Premium Rohkollern

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Geschlossen

FINTEL Die Schließzeit des Gemeindebüros in Fintel seit dem 22. Juli muß kurzfristig personalbedingt verlängert werden: Somit bleibt das Gemeindebüro noch bis einschließlich 9. August geschlossen. Besucher können sich in dieser Zeit an die Samtgemeinde Fintel, Berliner Straße 3 in Lauenbrück, Telefon (04267) 93000 wenden.

AWO-Grillfest

SOLTAU. Zu seinem alljährlichen Grillfest lädt der Soltauer Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) für Samstag, den 3. August, ab 11 Uhr auf die Hofanlage Breiding ein. Neben den Mitgliedern des Ortsvereins sind auch Gäste willkommen.

„Lily Turtles“

WINSEN. Wegen der Sommerferien trifft sich die Selbsthilfegruppe „Lily Turtles“ für Lip-/Lymphödem erst am 21. August, ab 18.30 Uhr in der Mühlenchaussee (Kita Kleines Neues Land) in Winsen (Aller). Kontakt über Katja Wagner, Ruf 01522-9526880, E-Mail katja.wagner68@gmx.de, www.lily-turtles.club.

bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **03.08.2019** bis **16.08.2019**

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!
Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

Sperrzeiten:	12. und 13.08.2019	07.30–16.30 Uhr
	14.08.2019	07.30–02.00 Uhr
	15.08.2019	07.30–16.30 Uhr
	16.08.2019	07.30–16.30 Uhr

Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit vorhanden. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischerweg) sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.

Sperrzeiten:	12. bis 15.08.2019	07.00–17.00 Uhr
---------------------	--------------------	-----------------

Die Wanderwege zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraße Munster – Wietzendorf und Munster – Reiningen sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 22.07.2019

Der Kommandant

familienanzeigen

Unsere Kinder haben „Ja“ gesagt!
SABINE MEYER & DAVID MEYER
geb. Jasiczek Schülern/Soltau
26. Juli 2019
Wir freuen uns sehr
Elsa Meyer · Gabriele & Fritz Bischoff

Wir werden am 2. August 2019 um 13.00 Uhr in der Lutherkirche in Soltau getraut.
Arnulf Winkelmann & Carolin-Sophie Winkelmann
geb. Börner
Baderstraße 17 · 29614 Soltau

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im
heide kurier

Alles hat seine Zeit - Es gibt eine Zeit der Stille
Zeit des Schmerzes
Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.
Herzlichen Dank all denen, die uns in der Zeit des Abschieds zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben sowie allen, die seinen letzten Weg gemeinsam mit uns gegangen sind.
Ein besonderer Dank an Pastor Schoon- Jansen für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Wellner für deren Begleitung.
Im Namen der Familie
Annegret Hüners

Manfred Hüners
† 12.06.2019

veranstaltungen

Wo ist was los?

Greifvogel aus nächster Nähe?
Dann besuchen Sie uns doch 'mal!
GREIFVOGEL-GEHEGE Bispingen
BESICHTIGUNGEN (nur mit Führung)
ab Samstag, 3. August bis Ende Oktober
mittwochs, samstags, sonn- & feiertags **Punkt 15 Uhr**
An der B 209 (zwischen Lüneburg + Soltau) bei Kilometerstein 29,1
Telefon 05194 7888 · Fax 05194 7885
info@greifvogel-gehege.de · www.greifvogel-gehege.de

